Centronic SunWindControl SWC52

de

Montage- und Betriebsanleitung Sonnen-Wind-Steuergerät ohne Sensor

Wichtige Informationen für:

• den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer
Bitte entsprechend weiterleiten!
Diese Anleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions Sun and wind controller without sensor

Important information for:

• Fitters / • Electricians / • Users
Please forward accordingly!
These instructions must be kept for future reference.

fr

Notice de montage et d'utilisation Automatisme soleil-vent sans capteur

Informations importantes pour:

• l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur
À transmettre à la personne concernée !
Cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing Zonne-wind-besturing zonder sensor

Informations importantes pour:

• l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur
À transmettre à la personne concernée !
Cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

BECKER

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines 4
Gewährleistung 4
Sicherheitshinweise 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Anzeigen- und Tastenerklärung 6
Montage/Anschluss 7
Sensoren 10
Erklärungen 10
Inbetriebnahme 15
Werkseinstellung 15
Programmierung 16
Technische Daten 26
Batteriewechsel 26
Reinigung 26
Was tun, wenn...? 27

Contents

General 28
Warranty 28
Safety Information 29
Intended use 29
Explanation of displays and buttons 30
Assembly/connection 31
Sensors 34
Explanations 34
Initial operation 39
Factory settings 39
Programming 40
Technical data 50
Changing the batteries 50
Cleaning 50
What to do if...? 51

Sommaire

Généralités 52
Prestation de Garantie 52
Instructions de sécurité 53
Utilisation prévue 53
Explication des textes d'affichage et des touches 54
Montage/Branchement 55
Capteurs 58
Explication des fonctions 58
Mise en service 63
Paramétrage usine 63
Programmation 64
Caractéristiques techniques 74
Remplacement des piles 74
Nettoyage 74
Que faire si ... ? 75

Inhoudsopgave

Algemeen 76
Garantieverlening 76
Veiligheidsrichtlijnen 77
Doelmatig gebruik 77
Verklaring van displays en toetsen 78
Montage /Aansluiting 79
Sensoren 82
Verklaring van de functies 82
Ingebruikname 87
Fabrieksinstelling 87
Programmering 88
Technische gegevens 98
Batterij vervangen 98
Reiniging 98
Wat te doen, als ...? 99

Allgemeines

Die vom Werk mit aktuellem Datum und Uhrzeit (MEZ) ausgelieferte SWC52 steuert Ihren Sonnenschutz in Abhängigkeit von Sonneneinstrahlung und Windwert.
Eine manuelle Bedienung der SWC52 ist jederzeit möglich.
Durch den Batteriebetrieb ist auch bei abgezogenen Bedienteil eine Programmierung möglich, da die Anzeige erhalten bleibt.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z.B. Quetschungen, führen, so dass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.
Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.
Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

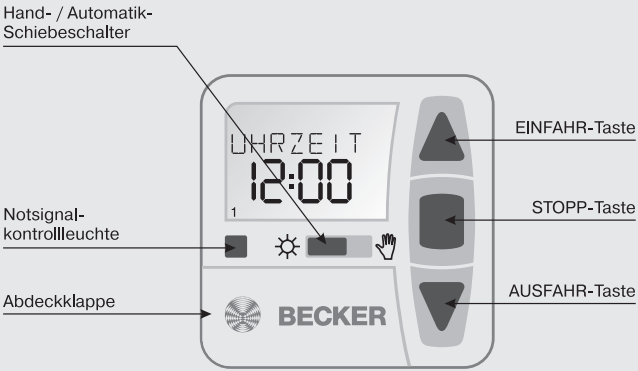
Vorsicht

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.**
- **Nur in trockenen Räumen verwenden.**
- **Verwenden Sie nur unveränderte Becker Originalteile.**
- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.**
- **Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.**
- **Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (CR 2032) ersetzen.**
- **Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**
- **Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.**

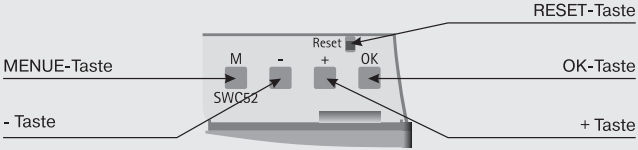
Bestimmungsgemäße Verwendung

Die SWC52 darf nur für die Ansteuerung von Sonnenschutzanlagen verwendet werden.
Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

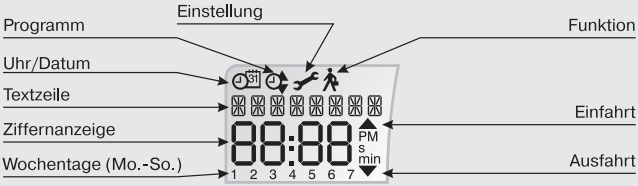
Anzeigen- und Tastenerklärung



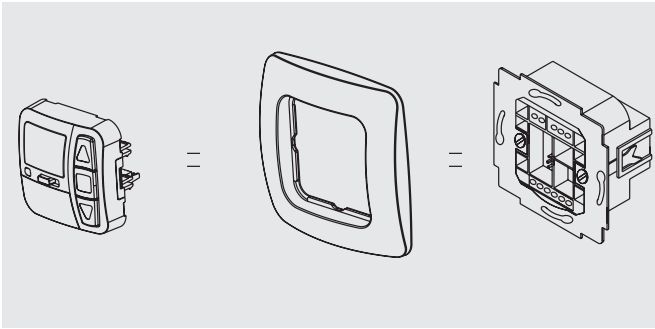
Tasten unter der Abdeckklappe



Displaysymbolik



Montage/Anschluss



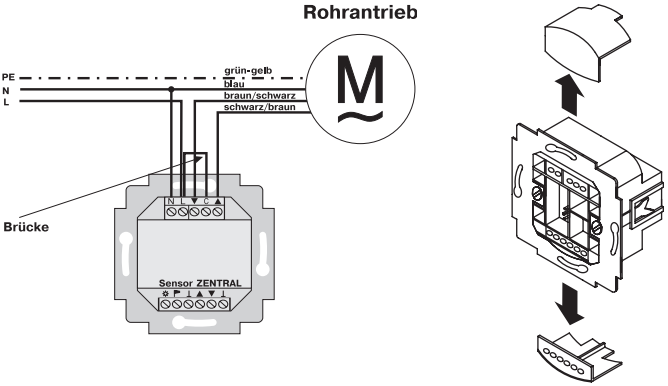
Anschluss als Antriebssteuergerät

Vorsicht

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!**
- **Wird mehr als ein Antrieb über die SWC52 angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.**

Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie das Netzteil der SWC52 wie folgt an:



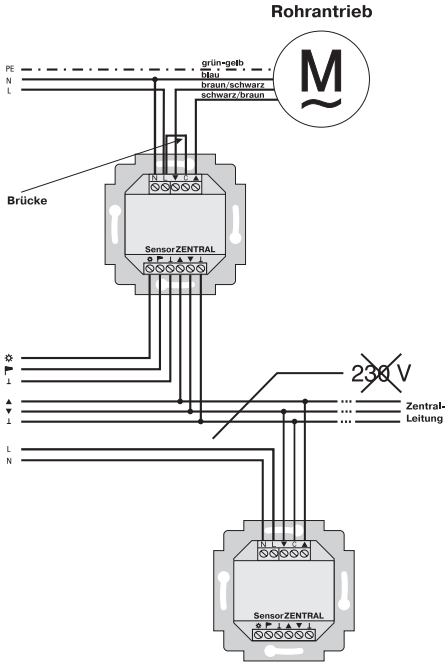
2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

Anschluss als Gruppensteuergerät

Achtung

Wird die Steuerung z.B. als Gruppensteuergerät verwendet, darf keine Brücke zwischen den Klemmen L und C eingelegt sein!

1. Schließen Sie das Netzteil der SWC52 wie folgt an:



2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

Sensoren

Hinweis

Es können am Gerät verschiedene Sensoren angeschlossen werden (siehe Bedienungsanleitung der jeweiligen Sensorik).

- Sonnensensor (Sonnensensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC41)
- Windsensor (Windsensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC71)
- Sonnen-Wind-Sensorik (Sonnen-Wind-Sensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC81)

Erklärungen

Hand/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „Hand“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt (z.B.: EINFAHRT, STOPP, AUSFAHRT per Tastendruck und Windalarm).
In der Schiebeschalterstellung „Auto“ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (z.B. Sonnenautomatik, ...)

Notsignalkontrollleuchte

Ein Notsignal wird durch das Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte signalisiert. Von einem Notsignal spricht man, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppensteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

Betriebsmodus

Sie sehen im Display die aktuellen Wind –und/oder Sonnenwerte.

OK-Taste

Durch Drücken der OK-Taste, werden die aktuell angezeigten Werte gespeichert.
Um den Testmodus zu aktivieren, drücken Sie 5 Sek. die OK-Taste. Außerdem muss der Hand-/Auto Schiebeschalter auf Auto stehen.

+/- Tasten

Folgende Bedienungen sind über + und - möglich:

- Menü -> Wert verändern
- Auto-Betrieb -> Informationen abfragen
  - + Taste -> Nächste automatische Schaltzeit ▲
  - - Taste -> Nächste automatische Schaltzeit ▼

MENUE-Taste

Durch Drücken der MENUE-Taste gelangen Sie in die Menüübersicht oder in den Betriebsmodus.
Es erfolgt keine Speicherung des aktuell angezeigten Wertes.

RESET-Taste

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die SWC52 in die Werkseinstellung zurückgesetzt.
Ausnahme: Menüpunkt Funktion und Sprachauswahl

Menü Uhrzeit/Datum

UHR/DAT

In diesem Menü stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.

Menü Programm

PROGRAMM

Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit zwischen Schalt-/und Sperrzeiten zu wählen
Im Menü PROGRAMM können Sie diese einstellen.

SCHALTZEIT

Programmierbare Aus- und Einfahrzeiten für Sonnenschutzanlage.

SPERRZEIT

Verhindert ein zu frühes Aus- oder ein zu spätes Einfahren der Sonnenschutzanlage.
Bsp.: Sperrzeit ▼: 9:00
Die Sonnenschutzanlage fährt nicht vor 9:00 aus.
Sperrzeit ▲: 16:00
Die Sonnenschutzanlage fährt um 16:00 ein, obwohl die Sonne noch scheint.

Menü Einstellungen

Menü EINSTELLUNG

Im Menü EINSTELLUNG haben Sie folgende Möglichkeiten:

- SONNE ▼ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▼ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- SONNE ▲ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▲ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- ZWISCHENPOSITION
- TUCHSPANNUNG
- WINTER ON/OFF
- WINDÜBERWACHUNG
- ZEIT ENDLAGE/ZWISCHENPOSITION/TUCHSPANNUNG (nur bei programmierter Schalt-/oder Sperrzeit)
- LICHT ENDLAGE/ZWISCHENPOSITION/TUCHSPANNUNG (bei angeschlossenem Sensor)
- TEST MODUS ON/OFF(bei angeschlossenem Sensor)
- Sprachauswahl (DEUTSCH)
- SO/WI (Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)

Um Einstellungen vornehmen zu können, drücken Sie die OK-Taste so oft, bis Sie zu Ihrem gewünschten Menüpunkt kommen.

SONNE ▼ / SONNE ▲

Der Schwellenwert ist bei SONNE ▼ auf 04 und bei SONNE ▲ auf 03 voreingestellt. Bei dem Wert — ist die Sonnenschutzfunktion ausgeschaltet. Der Helligkeitswert lässt sich von 01 (stark bewölkt) bis 15 (direkte Sonneneinstrahlung) einstellen. Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Sonnenwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.

VERZOEGERUNG ▼▲ (nur bei EXPERTEN MODUS ON)

Die Verzögerungszeit ▼ ist auf 3 Min. und die Verzögerungszeit ▲ ist auf 15 Min. voreingestellt.
Die Verzögerungszeit ▼ bezeichnet die Zeit zwischen dem überschrittenen Schwellenwert SONNE ▼ und dem Ausfahrbefehl.
Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.
Die Verzögerungszeit ▲ bezeichnet die Zeit zwischen dem unterschrittenen Schwellenwert SONNE ▲ und dem Einfahrbefehl.
Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

ENDLAGE

Als Endlage wird der Punkt beschrieben, an dem sich die Sonnenschutzanlage in der eingefahrenen oder ausgefahrenen Position befindet.

ZWISCHENPOSITION

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage, zwischen der eingefahrenen oder ausgefahrenen Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der eingefahrenen Position angefahren werden. Dazu drücken Sie die AUSFAHR-Taste zweimal kurz nacheinander.
Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung im Anschluss an die Zwischenposition automatisch durchgeführt.

TUCHSPANNUNG/WENDUNG

Die Tuchspannungs-/Wendeposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage/Jalousie, zwischen der ausgefahrenen und eingefahrenen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie das Tuch Ihrer Sonnenschutzanlage spannen.
Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung.
Dazu drücken Sie die EINFAHR-Taste zweimal kurz nacheinander.

WINTER OFF/ON

Ist die Funktion WINTER ON aktiviert, werden keine automatischen und manuellen Fahrbefehle ausgeführt.

WINDUEBERWACHUNG

Der Schwellenwert ist bei WIND auf 04 voreingestellt.
Der Windwert lässt sich von 01 (wenig Wind) bis 11 (sehr windig) einstellen.
Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Windwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.
Wird der Windwert 15 Min. unterschritten, können wieder Fahrbefehle ausgeführt werden.

TEST-Mode

Durch längeres Drücken (ca. 5 Sek.) der OK-Taste wird der Test-Mode aktiviert.
In diesem Modus können Sie die Sensorik überprüfen. Ist der Test-Modus aktiv, erscheint TEST im Display.
Im TEST-Modus werden die Verzögerungszeiten verkürzt.

Sprachauswahl (DEUTSCH)

Hier können Sie Ihre Landessprache auswählen.

SO/WI

SO/WI bezeichnet die automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung. Werkseinstellung ist ON; die SWC52 passt sich automatisch an.

Menü Funktion

Dieser Modus ist nur für ausgebildetes Fachpersonal bestimmt (erscheint nur bei abgezogenem Bedienteil)
Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit, folgende Funktionen einzustellen:

- MARKISE/JALOUSIE (Auswahl des Behangs)
- ANTRIEBS-/GRUPPENSTEUERGERAET
- LAUFZEIT
- EXTERN SCHALTER/ON/OFF
- NOTSIGNAL ON/OFF
- SCHALTZEIT/SPERRZEIT
- EXPERTEN MODUS OFF/ON
- ERSTINBETRIEBNAHME (für Servicezwecke)
- RELAIS (für Servicezwecke)
- GES-ZEIT (für Servicezwecke)

ANTRIEBSSTEUERGERAET

Der Antrieb wird direkt an die SWC52 angeschlossen.

GRUPPENSTEUERGERAET

Die SWC52 steuert eine Gruppe an.

EXTERN OFF / EXTERN ON / EXTERN SCHALTER

EXTERN OFF	Gruppeneingänge sind immer ausgeschaltet.
EXTERN ON	Gruppeneingänge sind immer eingeschaltet.
EXTERN SCHALTER	Gruppeneingänge sind im Auto-Modus eingeschaltet, im Hand-Modus ausgeschaltet.

EXPERTEN MODUS

Um Verzögerungszeiten im Menü EINSTELLUNGEN zu ändern muss der EXPERTEN MODUS auf ON stehen.

Inbetriebnahme

Mit dem ersten Tastendruck „wecken“ Sie die SWC52 auf. Sie können nun mit den +/- Tasten die Sprache wählen und diese mir der OK Taste übernehmen. Die SWC52 befindet sich im Automatikmodus.

Werkseinstellung

UHR/DAT:	aktuelle MEZ und aktuelles Datum
EINSTELLUNG:	Schwellenwert SONNE ▼ 04 und SONNE ▲ 03 VERZÖGERUNG ▼ 3 Min. (EXPERTENMODUS) VERZÖGERUNG ▲ 15 Min. (EXPERTENMODUS) ENDLAGE SO/WI ON
FUNKTION:	MARKISE, ANTRIEBSSTEUERGERAET, EXTERN SCHALTER, NOTSIGNAL ON,EXPERTEN MODUS OFF

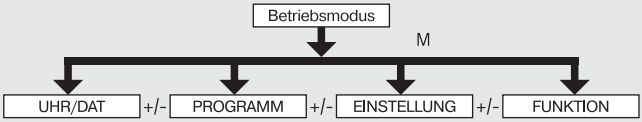
Hinweis

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die SWC52 in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menü Funktion und Sprachauswahl.

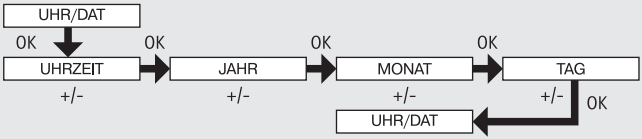
Programmierung

Menüübersicht



1. Drücken Sie die MENUE-Taste UHR/DAT erscheint.
2. Um weitere Menüs auszuwählen, drücken Sie die +/- Tasten.
3. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

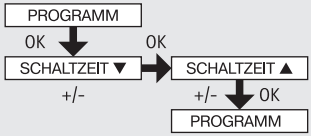
UHR/DAT (Uhrzeit und Datum einstellen)



1. Drücken Sie die MENUE-Taste, UHR/DAT erscheint.
2. Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt Uhrzeit.
3. Stellen Sie jetzt mit der +/- Tasten die aktuelle Uhrzeit ein.
4. Ist die Uhrzeit eingestellt, bestätigen Sie mit OK.
5. Verfahren Sie mit der Einstellung JAHR, MONAT und TAG wie oben beschrieben. UHR/DAT erscheint.
6. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

PROGRAMM

(Schaltzeit ▲▼ oder Sperrzeit ▲▼)



1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü PROGAMM auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis PROGAMM erscheint.

Hinweis

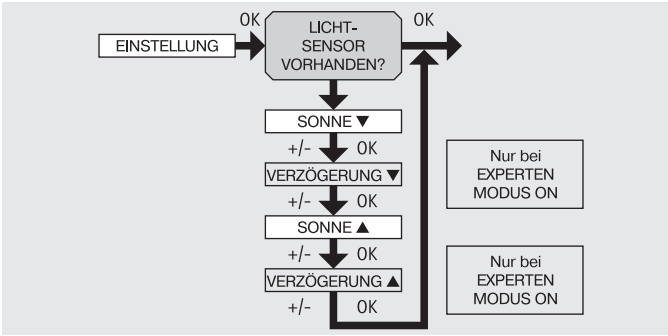
Im Menü FUNKTION können Sie zwischen Schaltzeiten oder Sperrzeiten wählen.

Bei der Displayanzeige --:-- (zwischen der Uhrzeit 23:59 und 00:00) wird die Schaltzeit nicht ausgeführt.

3. Bestätigen Sie mit OK. SCHALTZEIT ▼/SPERRZEIT ▼ erscheint.
4. Mit den +/- Tasten stellen Sie jetzt die SCHALTZEIT ▼/SPERRZEIT ▼ und die SCHALTZEIT ▲/ SPERRZEIT ▲ ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit OK.
5. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

EINSTELLUNG

SONNE (VERZÖGERUNG)



1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü EINSTELLUNG auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis EINSTELLUNG erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK

Hinweis

Nur wenn ein Lichtsensor angeschlossen ist, wird Ihnen dieses Dialogfenster angezeigt.

4. SONNE ▼ erscheint.
5. Mit der +/- Taste können sie den Sonnenwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Lichtwert an)

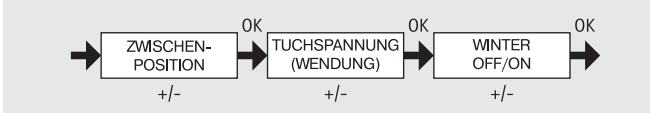
Hinweis

Die im Dialogfenster angezeigte VERZOEGERUNG ▼ und VERZOEGERUNG ▲ erscheint nur wenn im Funktionsmenü der EXPERTEN MODUS auf ON steht.

6. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. VERZÖGERUNG ▼ erscheint.
7. Mit der +/- Taste können sie den Verzögerungszeit verstellen.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.
   Verfahren Sie mit SONNE ▲ und VERZÖGERUNG ▲ wie bei SONNE ▼ und VERZÖGERUNG ▼ beschrieben.
9. Die Funktion SONNE/ VERZÖGERUNG ist jetzt eingestellt.
10. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG

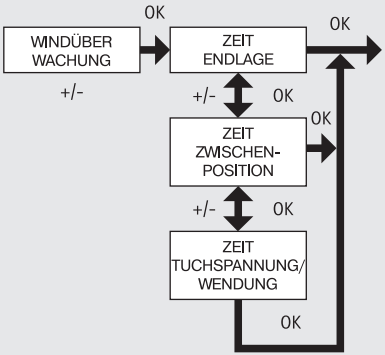
ZWISCHENPOSITION, TUCHSPANNUNG/WENDUNG, WINTER OFF/ON



1. Sie haben die Menüpunkte SONNE ▼ (VERZÖGERUNG ▼) bestätigt. ZWISCHENPOSITION erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie die Fahrzeit zur ZWISCHENPOSITION einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die ZWISCHENPOSITION mit der AUSFAHR-/EINFAHR-Taste aus der oberen Endlage an.
3. Bestätigen Sie mit OK. TUCHSPANNUNG (WENDUNG) erscheint.
4. Mit der +/- Taste können Sie die Fahrzeit zur TUCHSPANNUNG/WENDUNG einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die TUCHSPANNUNG/WENDUNG mit der EINFAHR-/AUSFAHR-Taste aus der unteren Endlage an.
   Bestätigen Sie mit OK.
5. Sie haben den Menüpunkt TUCHSPANNUNG/WENDUNG bestätigt. WINTER OFF/ON erscheint.
6. Mit der +/- Taste können Sie WINTER ein- oder ausschalten.
   Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
7. Die Funktion WINTER OFF/ON ist jetzt eingestellt.
8. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG

WINDUEBERWACHUNG, ZEIT ENDLAGE, ZEIT ZWISCHENPOSITION, ZEIT TUCHSPANNUNG/WENDUNG



1. Sie haben den Menüpunkt WINTER OFF/ON bestätigt. WINDUEBERWACHUNG erscheint.
2. Mit der +/- Taste können sie den Windwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an)
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. ZEIT ENDLAGE erscheint.
4. Mit der +/- Taste können Sie zwischen ZEIT ENDLAGE, ZEIT ZWISCHENPOSITION, ZEIT TUCHSPANNUNG/WENDUNG, auswählen.

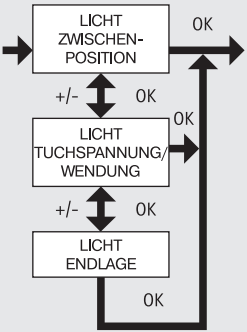
Hinweis

Mit dieser Auswahl legen Sie fest, in welche Position der Behang nach erreichen der eingestellten Zeit fährt.

5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
6. Die Funktion ZEIT ENDLAGE ist jetzt eingestellt.
7. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG

LICHT ZWISCHENPOSITION, LICHT TUCHSPANNUNG/WENDUNG, LICHT ENDLAGE



1. Sie haben den Menüpunkt ZEIT ENDLAGE bestätigt. LICHT ZWISCHENPOSITION erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie zwischen LICHT ZWISCHENPOSITION, LICHT TUCHSPANNUNG/WENDUNG, LICHT ENDLAGE auswählen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
4. Die Funktion LICHT ZWISCHENPOSITION ist jetzt eingestellt.

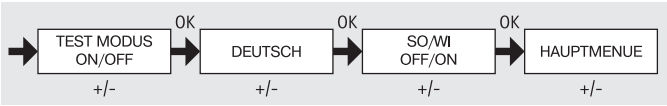
Hinweis

Mit dieser Auswahl legen Sie fest, in welche Position der Behang nach dem Überschreiten des Schwellwertes fährt.

5. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG

TEST MODUS, DEUTSCH, SO/WI
(Sprachauswahl, Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)



1. Sie haben den Menüpunkt LICHT ZWISCHENPOSITION bestätigt. TEST MODUS ON/OFF erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie den TEST MODUS aktivieren oder deaktivieren (ON/OFF).
   Bestätigen Sie mit OK. DEUTSCH erscheint.

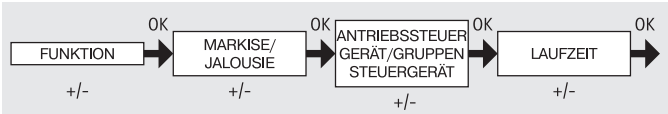
Hinweis

Der TEST MODUS wird beendet, wenn Sie die OK-Taste im Betriebsmodus drücken.

3. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Sprache einstellen.
4. Bestätigen Sie Ihre Sprachauswahl mit OK.
5. Mit der +/- Taste können Sie SO/WI ein- oder ausschalten.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
7. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

FUNKTION

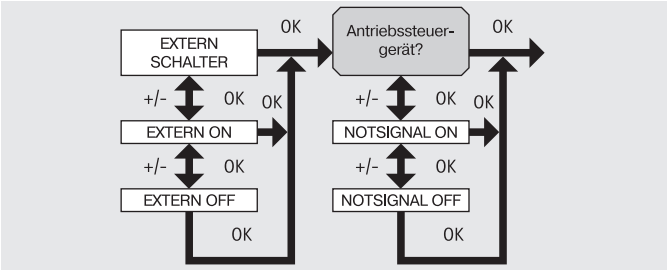
(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
MARKISE/JALOUSIE, ANTRIEBSSTEUERGERAET/ GRUPPENSTEUERGERAET, LAUFZEIT
(Auswahl des Behanges, Auswahl als Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät, Laufzeit der Markise/Jalousie)



1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü FUNKTION auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis FUNKTION erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK. MARKISE/JALOUSIE erscheint.
4. Mit der +/- Taste können Sie zwischen Markise/Jalousie auswählen.
5. Bestätigen Sie mit OK. ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET erscheint.
6. Mit der +/- Taste können Sie das gewünschte Steuergerät (ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET) auswählen.
7. Bestätigen Sie mit OK. LAUFZEIT erscheint.
8. Mit der +/- Taste können Sie die erforderliche Laufzeit einstellen. (Voreinstellung: 120 Sekunden bei Markisen und 180 Sekunden bei Jalousien).
9. Bestätigen Sie mit OK.
10. Die Funktion LAUFZEIT ist jetzt eingestellt.
11. Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
EXTERN ON/OFF/SCHALTER, NOTSIGNAL ON/OFF
(Verarbeitung externer Signale, Verarbeitung von Notsignalen)



1. Sie haben die Funktion LAUFZEIT bestätigt. EXTERN SCHALTER erscheint. (EXTERN SCHALTER/ON/OFF bezeichnet die externen Steuersignale. Werkseinstellung ist EXTERN SCHALTER)
2. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung der Steuereingänge auswählen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.

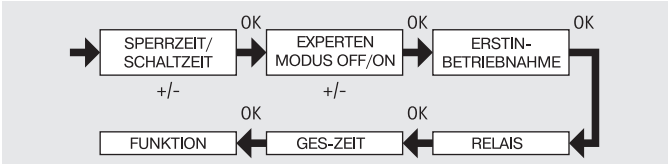
Hinweis

Nur wenn Sie ANTRIEBSSTEUERGERAET ausgewählt haben, wird Ihnen folgendes Dialogfenster angezeigt.

4. NOTSIGNAL ON erscheint. (NOTSIGNAL ON ist Werkseinstellung)
5. Mit der +/- Taste können Sie das NOTSIGNAL auf ON oder OFF schalten. Bestätigen Sie mit OK.
6. Die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF ist jetzt eingestellt.
7. Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
ERSTINBETRIEBNAHME, RELAIS, GES-ZEIT
(Datum der Erstinbetriebnahme, Relaisschalthäufigkeit, Gesamtlaufzeit)



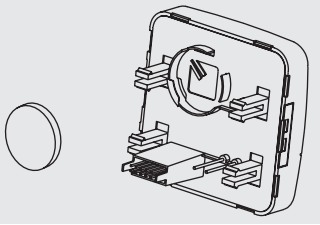
1. Sie haben die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF bestätigt SPERRZEIT/ SCHALTZEIT erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie zwischen SPERRZEIT/SCHALTZEIT auswählen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. EXPERTEN MODUS OFF/ON erscheint.
4. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.
5. ERSTINBETRIEBNAHME erscheint.
6. Bestätigen Sie mit OK. RELAIS erscheint.
7. (RELAIS bezeichnet die Relaisschalthäufigkeit.)
8. Betätigen Sie mit OK. GES-ZEIT erscheint. (GES-ZEIT bezeichnet die Gesamtschaltdauer der Relais.)
9. Bestätigen Sie mit OK.
10. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

Technische Daten

Nennspannung	230-240 V AC / 50-60 Hz
Schaltstrom	5 A /250 V AC bei cos φ =1
Batterietyp	CR 2032
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Batteriewechsel

1. Ziehen Sie das Bedienteil ab.
2. Entnehmen Sie die Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie lagerichtig ein.
4. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein.



Hinweis

Die eingestellten Werte bleiben erhalten.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

Was tun, wenn…?

Störung	Ursache	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte ▲ und ▼ am Netzteil tauschen.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb.
Die eingestellten Sonnen- und Windparameter lassen sich nicht ändern, bzw. werden nicht angezeigt.	Es ist keine Sensorik angeschlossen oder das Anschlusskabel ist defekt.	Prüfen Sie die Sensorik, Anschlusskabel und Anschlussstecker.
Behang fährt nicht in die Endlage.	1. Laufzeit zu kurz eingestellt. 2. Endlagenposition nicht eingestellt.	1. Laufzeit im Funktionsmenü anpassen. 2. Endlagenposition im Einstellmenü LICHT ENDLAGE oder ZEIT ENDLAGE einstellen.
Windalarm wird angezeigt, jedoch kein Wind.	1. Leitungsbruch 2. Windböe	1. Überprüfen der Leitung, eventuell erneuern. 2. Ca. 15 Minuten warten.

General

The SWC52, which is pre-programmed ex works with the current date and time (CET), operates your sun protection system on the basis of sunlight intensity and wind speed.
The SWC52 can be operated manually at any time.
This device runs on battery power, meaning it can even be programmed if the operating device has been removed, as the display does not disappear.

Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g. crushing of limbs. Therefore, structural modifications should only be carried out with our prior approval and in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions.
Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.
The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the current statutory, official regulations and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product assembly, installation and customer advice.

Safety Information

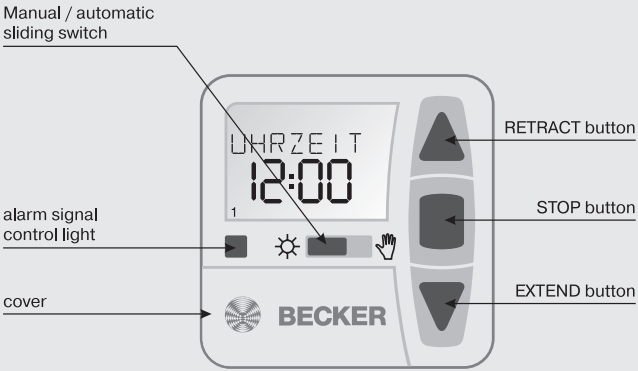
Warning!

- **Risk of injury through an electric shock.**
- **Terminal connections to a 230 V network must be carried out by an authorised electrician.**
- **Before assembly, disconnect the power lead from the supply.**
- **The provisions of the local public utilities and stipulations for wet and damp rooms in accordance with VDE 100 are to be observed when the system is connected.**
- **Use in dry rooms only.**
- **Use only unmodified Becker original parts.**
- **Keep persons away from the systems guide track.**
- **Keep away from controls.**
- **Please comply with national stipulations.**
- **Dispose of used batteries properly.**
  Replace batteries with an identical type (CR 2032) only.
- **If the system is controlled by one or several devices, the system guide track must be visible during operation.**
- **Only types of cable with sufficient electric strength can be used for connecting control cables (protective low voltages).**
- **The equipment contains small parts that could be swallowed.**

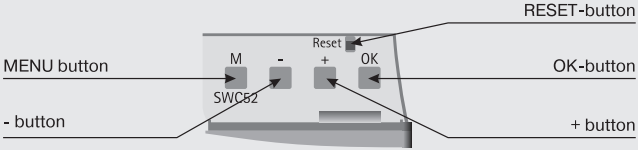
Intended use

The SWC52 control device may be used to operate sun protection systems only.
This device may only be used in connection with equipment from other manufacturers following consultation with your local retailer.

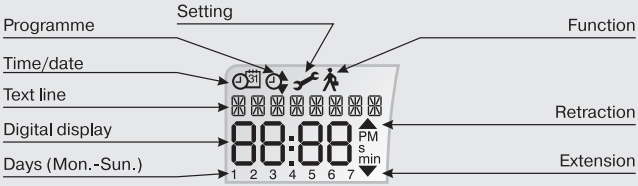
Explanation of displays and buttons



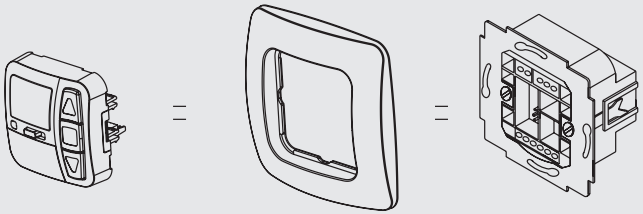
Buttons under the cover



Display symbols



Assembly/connection



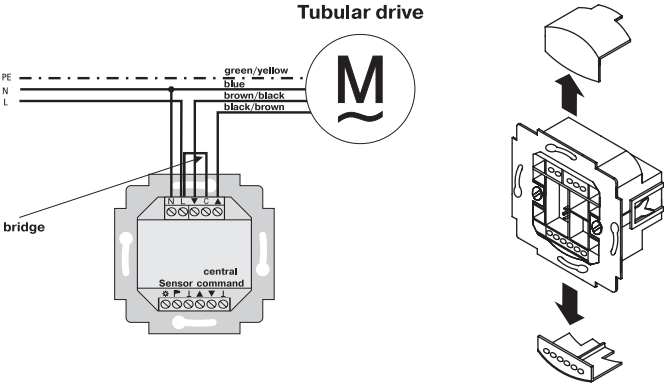
Connection as a drive controller

Warning

- **Risk of injury by electric shock.**
- **Terminal connections must be carried out by an authorised electrician!**
- **If more than one drive is controlled using the SWC52, the drives must be decoupled by relay controls. This decoupling is not applicable to Becker drives with electronic limit stop.**

  Always observe the switched current of the device.

1. Connect the power supply unit to the SWC52 as follows:



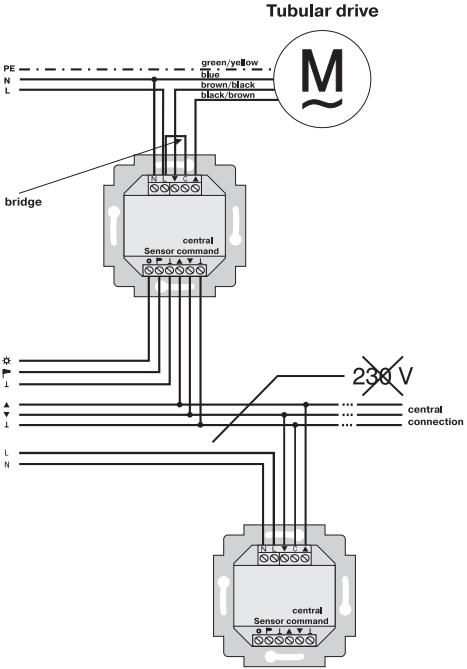
2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fix the power supply unit in the box.
4. Put the operating device in the frame and plug it into the power supply unit.

Connection as a group controller

Attention

If the control is used as a group control device, for example, no bridge can be inserted between the L and C terminals!

1. Connect the power supply unit to the SWC52 as follows:



2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fix the power supply unit in the box.
4. Put the operating device in the frame and plug it into the power supply unit.

Sensors

Note

Various types of sensors can be connected to the device (please refer to the relevant operating instructions for your chosen sensor).

- Sun sensor (Sun sensor for sun and wind control device Centronic SensorControl SC41)
- Wind sensor (wind sensor for sun and wind control device Centronic SensorControl SC71)
- Sun and wind sensor (sun and wind sensor for sun and wind control device Centronic SensorControl SC81)

Explanations

Manual/Automatic sliding switch

In the “MANUAL“ mode, only manual control commands and alarm signals are executed (e.g.: by pressing RETRACTION, STOP, EXTENSION buttons and wind alarm).
When the sliding switch is set to “AUTO“, automatic control commands are carried out (e.g. Automatic sun protection function, …)

Alarm signal control light

If the alarm signal control light is illuminated, this indicates an alarm signal. An alarm signal is a continuous switching signal at the group control inputs which lasts for more than 5 seconds.

Group control

Group control refers to the simultaneous control of several drives.

Operating mode

The current wind and/or sunlight settings can be seen in the display.

OK button

Press the OK button to store the current values displayed.
To activate the test mode, press the OK button and hold for 5 seconds. In addition, the MANUAL/AUTO sliding switch must be set to AUTO.

+/- buttons

The following operations are possible using the + and - buttons:

- Menu -> change value
- Auto mode -> request information
- + button -> next automatic switching time ▲
- - button -> next automatic switching time ▼

MENU button

By pressing the MENU button, you can see an overview of the menu or the operating mode.
The currently displayed values are not stored.

RESET button

Press the RESET button (with a ballpoint pen or similar object) to restore the device's factory settings (SWC52).
Exception: Function and language selection menu.

Time/date menu

TIME/DATE
This menu is used to set the time and the date.

Program menu

PROGRAM

The FUNCTION menu allows you to choose between switching and blocking times.
These can be set via the PROGRAM menu.

SWITCHING TIME

Programmable switching times for extension and retraction of awnings.

BLOCKING TIME

Ensures that your awnings are not extended too early or retracted too late.
E.g.: blocking time ▼: 9:00
The sun protection system (awning) will not be extended before 9 a.m.
Blocking time ▲: 16:00
The sun protection system (awning) will be retracted at 4 p.m. even if the sun is still shining.

Settings menu

SETTING menu

The following settings can be made via the SETTING menu:

- SUN ▼ (if a sensor is connected)
- DELAY ▼ (only possible if expert mode is activated and a sensor is connected)
- SUN ▲ (if a sensor is connected)
- DELAY ▲ (only possible if expert mode is activated and a sensor is connected)
- INTERMEDIATE POSITION
- CANOPY TENSION
- WINTER OFF/ON
- WIND CONTROL
- TIME END LIMIT/INTERMEDIATE POSITION/ CANOPY TENSION (only for pre-programmed switching or blocking time)
- LIGHT END LIMIT/INTERMEDIATE POSITION/CANOPY TENSION (if a sensor is connected)
- TEST MODE ON/OFF(if a sensor is connected)
- Language selection (ENGLISH GB)
- SUMMER/WINTER (automatic clock adjustment for daylight saving)

To make settings, press the OK button repeatedly until you reach the menu level required.

SUN ▼/ SUN ▲

The threshold value for SUN ▼ is pre-set to 04 and for SUN ▲ to 03.
The value – indicates that the sunshade function has been deactivated. The brightness value can be set to values ranging between 01 (very overcast) and 15 (direct sunlight).
The existing sunlight setting and the new setting to be made are shown on the display. The field for the new sunlight setting flashes.

DELAY ▼▲ (only when EXPERT MODE is ON)

The delay time ▼ is pre-set to 3 min and the delay time ▲ is pre-set to 15 min.
The delay time ▼ indicates the period between the moment the threshold setting SUN ▼ is exceeded and the control command is executed.
This setting can be made manually.
The delay time ▲ indicates the period between the moment the sunlight reading falls below the pre-set threshold value SUN ▲ and the 'retract ' control command is executed.
This setting can be made manually.

END LIMIT

The end limit is the point the sun protection system reaches when fully retracted or extended.

INTERMEDIATE POSITION

The intermediate position lies between the (retracted and extended) end limits of the sun protection system and can be freely selected. The sun protection system is moved into this position from the retracted end limit position after programming.
To do so, press the EXTEND button twice in rapid succession.
When the system is in venetian blind mode, a reverse control command will be automatically executed following the extend control command, provided a reverse position has been pre-set.

CANOPY TENSION/REVERSE

The canopy tension/reverse position lies between the (retracted and extended) end limits of the sun protection system/venetian blind and can be freely selected. This function allows you to pull your awning canopy taut.
In the case of venetian blinds, the blind slats are turned.
To do so, press the RETRACT button twice in rapid succession.

WINTER OFF/ON

If the WINTER ON function has been activated, no automatic and manual control commands are executed.

WIND CONTROL

The wind threshold value is pre-set to 04.
The wind threshold value can be set to values ranging between 01 (slight winds) and 11 (strong winds).
The existing wind setting and the new setting to be made are shown on the display. The new wind setting field flashes.
If the wind setting has not been reached for a period of 15 minutes, control commands may be executed again.

TEST mode

Press and hold the OK button for approx. 5 seconds to activate the TEST mode.
The TEST mode is used to check whether the sensory equipment is functioning properly. When the TEST mode is active, the word TEST appears on the display.
In the TEST mode the pre-set delay times are shortened

Language selection (ENGLISH GB)

Your national language can be selected via this menu option.

SUMMER/WINTER

SUMMER/WINTER refers to the automatic clock adjustment for daylight saving changes. The factory setting is ON; the SWC52 device adjusts the clock automatically.

Function menu

This mode is intended for qualified staff only. (Only displayed when the operating device has been removed.)
In the FUNCTION menu the following functions can be set:

- AWNING/VENETIAN BLINDS (select curtain/canopy)
- DRIVE/GROUP CONTROLLER
- OPERATING TIME
- EXTERNAL SWITCH/ON/OFF
- ALARM SIGNAL ON/OFF
- SWITCHING TIME/BLOCKING TIME
- EXPERT MODE OFF/ON
- INITIAL OPERATION (for servicing purposes)
- RELAY (for servicing purposes)
- TOTAL RUNNING TIME (for servicing purposes)

DRIVE CONTROLLER

The drive is directly connected to the SWC52 device.

GROUP CONTROLLER

The SWC52 device operates a chosen group.

EXTERNAL OFF / EXTERNAL ON / EXTERNAL SWITCH

EXTERNAL OFF	Group inputs are always switched off.
EXTERNAL ON	Group inputs are always switched on.
EXTERNAL SWITCH	In AUTO mode the group inputs are switched on; In MANUAL mode the group inputs are switched off.

EXPERT MODE

In order to modify delay times in the SETTINGS menu the EXPERT MODE must be ON.

Initial operation

To activate the SWC52 control device, touch any button on the device. To select the language required use the +/- buttons and confirm your selection with the OK button. The SWC52 is now in automatic operating mode.

Factory settings

TIME/DATE:	current CET and current date
SETTING:	threshold value SUN ▼ 04 and SUN ▲ 03 DELAY ▼ 3 min (EXPERT MODE) DELAY ▲ 15 min (EXPERT MODE) END LIMIT SUMMER/WINTER ON
FUNCTION:	AWNING, DRIVE CONTROLLER, EXTERNAL SWITCH, ALARM SIGNAL ON, EXPERT MODE OFF

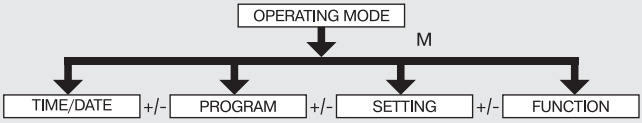
Note

Press the RESET button (with a ballpoint pen or similar object) to restore the factory settings in the SWC52 device.

Exception: Function and language selection menu.

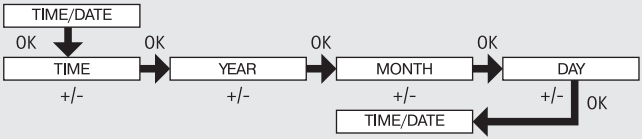
Programming

Operating mode – overview of menu



1. Press the MENU button until TIME/DATE appears.
2. To select further menus, press the +/- buttons.
3. Press the MENU button to switch to operating mode.

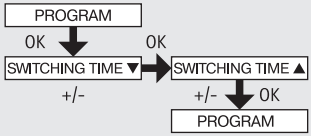
TIME/DATE (to set the time and date)



1. Press the MENU button until TIME/DATE appears.
2. By pressing OK, you get to the time menu level.
3. Now set the current time using the +/- buttons.
4. If the time is set correctly, confirm by pressing OK.
5. Repeat the above procedure for the settings YEAR, MONTH and DAY. TIME/DATE appears.
6. Press the MENU button to switch to operating mode.

PROGRAM

(Switching time▲▼ or blocking time▲▼)



1. Press the MENU button.
2. To select the PROGAM menu press the + button until PROGAM appears.

Note

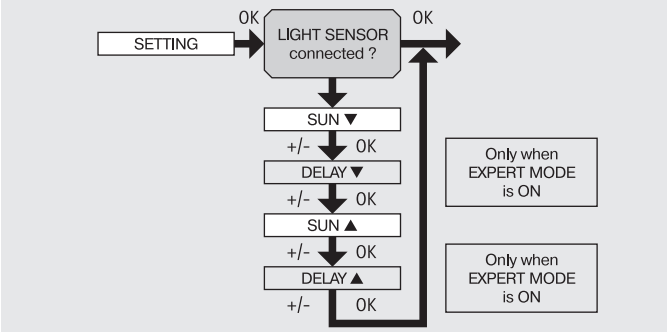
The FUNCTION menu can be used to choose between switching times and blocking times.

Programming will not take effect if the sign: --:-- is showing on your display. (--:-- is located between 23.59 and 00:00)

3. Press OK to confirm. SWITCHING TIME ▼/BLOCKING TIME ▼ appears.
4. Now set the desired SWITCHING TIME ▼/BLOCKING TIME ▼ and the SWITCHING TIME ▲/ BLOCKING TIME ▲ using the +/- buttons. Press OK to confirm.
5. Press the MENU button to return to operating mode.

SETTING

SUN (DELAY)



1. Press the MENU button.
2. To select the SETTING menu press the + button until SETTING appears.
3. Press OK to confirm

Note

This dialogue field will only appear if a sun sensor is connected.

4. SUN ▼ will appear.
5. Use the +/- button to adjust the sunlight setting. (The two left-hand figures on the display show the current sunlight setting)

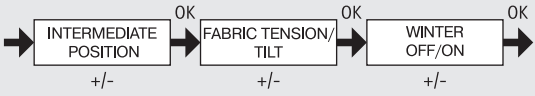
Note

The dialogue field only displays DELAY ▼ and DELAY ▲ when the EXPERT MODE is set to ON in the functions menu.

6. Press OK to confirm selection. DELAY ▼ appears.
7. Use the +/- button to adjust the delay time.
8. Press OK to confirm.
   To set SUN ▲ and DELAY ▲, proceed as described above for SUN ▼ and DELAY ▼.
9. The SUN/ DELAY function is now set.
10. For further programming options in the SETTING menu refer to the next section.

SETTING

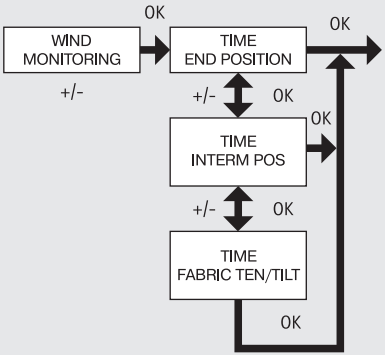
INTERMEDIATE POSITION, FABRIC TENSION/TILT, WINTER OFF/ON



1. You have confirmed the menu items SUN ▼ (DELAY ▼). INTERMEDIATE POSITION appears.
2. The switching time for the INTERMEDIATE POSITION can be set using the +/- buttons. The switching time can be set in a matter of seconds. Alternatively, you can move the shutter from the upper end position into the INTERMEDIATE POSITION using the EXTEND/RETRACT buttons.
3. Press OK to confirm. FABRIC TENSION/TILT will appear.
4. The switching time for the FABRIC TENSION/TILT position can be set using the +/- buttons. The switching time can be set in a few seconds. Alternatively, you can move the shutter from the lower end position into the FABRIC TENSION/TILT position using the EXTEND/RETRACT buttons.
   Press OK to confirm.
5. You have confirmed the menu setting FABRIC TENSION/TILT. WINTER OFF/ON appears.
6. Use the +/- button to switch the WINTER function on or off.
   Press OK to confirm your selection.
7. The WINTER OFF/ON function is now set.
8. For further programming options in the SETTING menu refer to the next section.

SETTING

WIND MONITORING, TIME END POSITION, TIME INTERM POS, TIME FABRIC TEN/TILT



1. You have confirmed the menu option WINTER OFF/ON. WIND MONITORING appears.
2. Use the +/- button to adjust the wind setting. (The two left-hand figures on the display show the current wind setting)
3. Press OK to confirm. TIME END POSITION appears.
4. Use the +/- button to choose between TIME END POSITION, TIME INTERM POS, TIME FABRIC TEN/TILT.

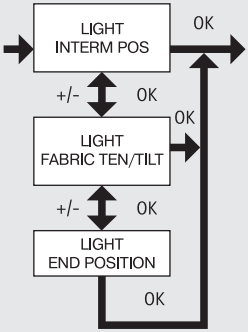
Note

This function allows you to select the position into which the awning/ venetian blind will be moved when the pre-set time is reached.

5. Press OK to confirm your selection.
6. The TIME END POSITION function is now set.
7. For further programming options in the SETTING menu refer to the next section.

SETTING

LIGHT INTERM POS, LIGHT FABRIC TEN/TILT, LIGHT END POSITION



1. You have confirmed the menu option TIME END POSITION. LIGHT INTERM POS appears.
2. Use the +/- button to choose between LIGHT INTERM POS, LIGHT FABRIC TEN/TILT, LIGHT END POSITION.
3. Press OK to confirm your selection.
4. The LIGHT INTERM POS function is now set.

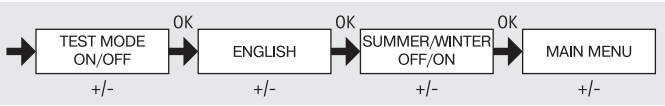
Note

This function allows you to select the position into which the awning/ venetian blind will be moved if the threshold value is exceeded.

5. For further programming options in the SETTING menu refer to the next section.

SETTING

TEST MODE, ENGLISH, SUMMER/WINTER
(Language selection, automatic clock adjustment for daylight saving changes)



1. You have confirmed the menu option LIGHT INTERM POS. TEST MODE ON/OFF appears.
2. Use the +/- button to activate or deactivate the TEST MODE (ON/OFF). Press OK to confirm. ENGLISH appears.

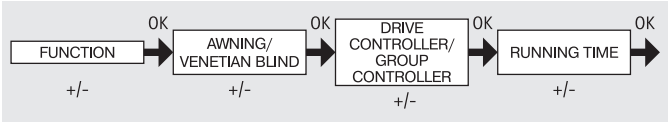
Note

The test mode is deactivated when you press the OK button in operating mode.

3. Use the +/- button to select the desired national language.
4. Press OK to confirm your language selection.
5. Use the +/- button to switch the SUMMER/WINTER function on or off.
6. Press OK to confirm your selection.
7. Press the MENU button to return to operating mode.

FUNCTION

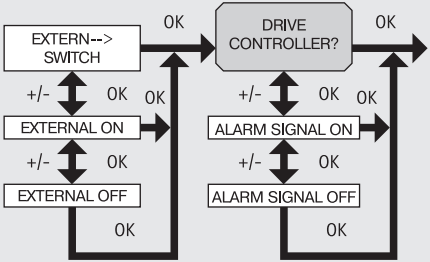
(Only if the operating device has been removed. To be carried out by qualified staff only!)
AWNING/VENETIAN BLIND, DRIVE CONTROLLER/ GROUP CONTROLLER, RUNNING TIME
(Awning/venetian blind selection, drive controller/group controller selection, awning/venetian blind running time)



1. Press the MENU button.
2. To select the FUNCTION menu press the + button until FUNCTION appears.
3. Press OK to confirm. AWNING/VENETIAN BLIND appears.
4. Use the +/- button to choose between awning/venetian blind.
5. Press OK to confirm. DRIVE CONTROLLER/GROUP CONTROLLER appears.
6. Use the +/- button to select the desired control device (DRIVE CONTROLLER/GROUP CONTROLLER).
7. Press OK to confirm. RUNNING TIME appears.
8. Use the +/- button to set the required running time. (Pre-setting: 120 seconds for awnings and 180 seconds for venetian blinds).
9. Press OK to confirm.
10. The RUNNING TIME function is now set.
11. For further programming options in the FUNCTION refer to the next section.

FUNCTION

(Only if the operating device has been removed. To be carried out by qualified staff only!)
EXTERNAL ON/OFF/SWITCH, ALARM SIGNAL ON/OFF
(Processing external signals, processing alarm signals)



1. You have confirmed the RUNNING TIME function. EXTERNAL SWITCH appears. (EXTERNAL SWITCH/ON/OFF refers to external control signals. The factory setting is EXTERNAL SWITCH)
2. Use the +/- button to select the desired setting for the control inputs.
3. Press OK to confirm your selection.

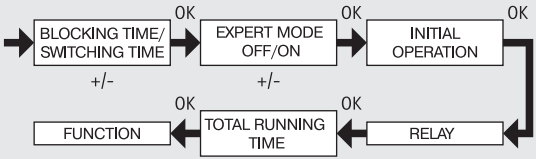
Note

The following dialogue field will only be displayed when DRIVE CONTROLLER has been selected.

4. ALARM SIGNAL ON appears. (ALARM SIGNAL ON is the factory setting)
5. Use the +/- button to set ALARM SIGNAL to ON or OFF as desired. Press OK to confirm.
6. The ALARM SIGNAL ON/OFF function is now set.
7. For further programming options in the FUNCTION menu refer to the next section.

FUNCTION

(Only if the operating device has been removed. To be carried out by qualified staff only!)
INITIAL OPERATION, RELAY, TOTAL RUNNING TIME
(Date of initial operation, relay switching rate, total running time)



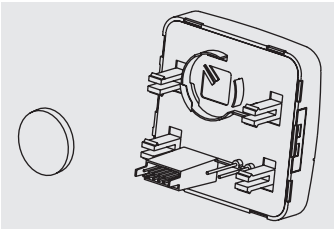
1. You have confirmed the function ALARM SIGNAL ON/OFF. BLOCKING TIME/SWITCHING TIME appears.
2. Use the +/- button to choose between BLOCKING TIME/SWITCHING TIME.
3. Press OK to confirm your selection. EXPERT MODE OFF/ON appears.
4. Use the +/- button to make the desired setting.
5. INITIAL OPERATION appears.
6. Press OK to confirm. RELAY appears.
7. (RELAY refers to the relay switching rate.)
8. Press OK to confirm. TOTAL RUNNING TIME appears. (TOTAL RUNNING TIME refers to the total switching time of the relays.)
9. Press OK to confirm.
10. Press the MENU button to return to operating mode.

Technical data

Nominal voltage	230-240 V AC / 50-60 Hz
Switched current	5 A /250 V AC FOR cos φ=1
Battery type	CR 2032
System of protection	IP 20
Protection class (In accordance with the assembly specifications)	II
Permissible ambient temperature	0 to +55 °C
Type of installation	Concealed: Ø 58 mm wall-mounted Exposed: in appropriate exposed casing

Changing the batteries

1. Disconnect the operating device.
2. Remove the battery.
3. Insert the new battery properly.
4. Reset the time.



Note

The pre-set values remain stored.

Cleaning

Clean the device with a damp cloth only. Do not use a cleansing agent as doing so may damage the plastic.

What to do if…?

Problem	Cause	Remedy
Drive is not functioning.	Faulty connection.	Check the connection.
Drive moves in the wrong direction.	Faulty connection.	Exchange ▲ and ▼ wires in the power supply unit.
Automatic control commands are not carried out.	The sliding switch is set to manual mode.	Set the sliding switch to automatic mode.
The pre-set sunlight and wind parameters cannot be changed or are not displayed.	No sensory equipment is connected or the connecting cable is faulty.	Check the sensor equipment, connecting cable and connector plug.
Curtain/canopy does not move into the end limit position.	1. Operating time is too short. 2. End limit position is not set.	1. Adjust operating time accordingly via the Function menu. 2. Set end limit position in the LIGHT END LIMIT or TIME END LIMIT setting menu.
Wind alarm signal is displayed although there is no wind.	1. Line break 2. Gusts of wind	1. Check cable and replace if necessary. 2. Wait approx. 15 minutes.

Généralités

La SWC52 livré par l'usine avec la date et l'heure actuelles (heure de l'Europe centrale) pilote votre protection solaire en fonction du rayonnement du soleil et de la vitesse du vent.
Une commande manuelle du SWC52 est possible à tout moment.
La programmation est possible lorsque l'élément de commande est enlevé étant donné que l'affichage est maintenu grâce au fonctionnement à piles.

Prestation de Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions ; c'est pourquoi toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord ; nos consignes, notamment celles de cette notice de montage et d'utilisation, doivent être impérativement respectées. Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.
Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent veiller à tenir compte et à respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service-clientèle.

Instructions de sécurité

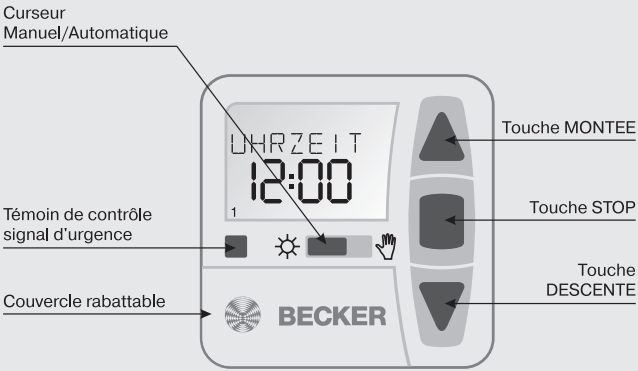
Avertissement

- **Risque de blessure pouvant être provoqué par des décharges électriques.**
- **Les branchements au réseau 230 V doivent obligatoirement être effectués par un électricien spécialisé autorisé.**
- **Coupez l'alimentation du câble de branchement avant de procéder au montage.**
- **Observez pour le branchement les prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie locales ainsi que les directives pour locaux humides et immergés selon VDE 100.**
- **A utiliser uniquement dans des locaux secs.**
- **Utilisez uniquement des pièces originales de Becker qui n'ont subi aucune modification.**
- **Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.**
- **Tenez les enfants à l'écart des commandes.**
- **Observez les directives spécifiques des pays.**
- **Eliminer les piles usagées conformément aux prescriptions écologiques.**
- **Remplacez toujours les piles usagées par des piles de type identique (CR 2032).**
- **Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs appareils, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant l'utilisation.**
- **Pour le branchement de câbles de commande (basses tensions de protection), utiliser seulement des câbles ayant une rigidité diélectrique suffisante.**
- **L'appareil contient des petites pièces qui peuvent être avalées.**

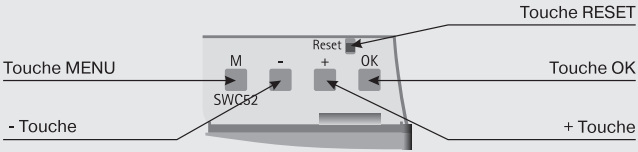
Utilisation prévue

La SWC52 doit être utilisée exclusivement pour la commande de protections solaires.
La connexion d'appareils d'autres fabricants doit être mise au point avec le commerce spécialisé.

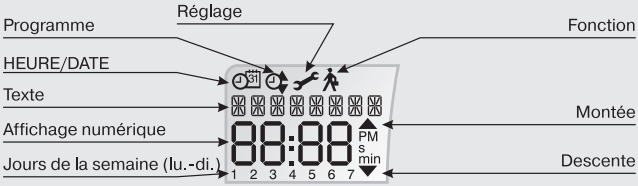
Explication des textes d'affichage et des touches



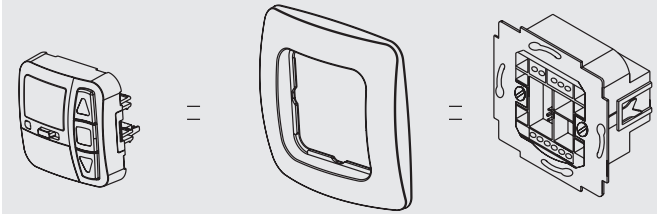
Touches sous le couvercle rabattable



Pictogrammes de l'affichage



Montage/Branchement



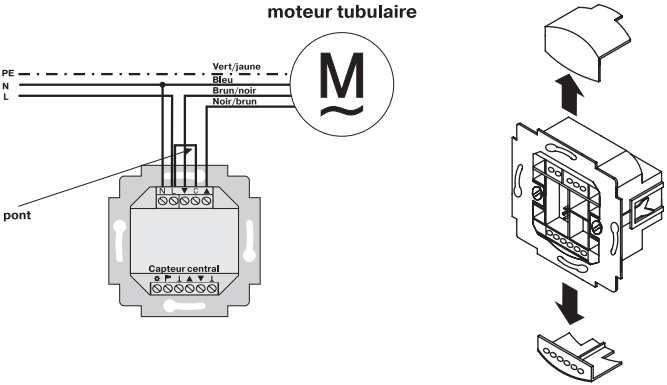
Branchement comme appareil de commande du moteur

Avertissement

- **Risque de blessure pouvant être provoqué par des décharges électriques.**
- **Le branchement doit obligatoirement être effectué par un électricien spécialisé autorisé !**
- **Si la SWC52 commande plus d'un moteur, les moteurs doivent être découplés par des commutations à relais. Ce découplage n'est pas nécessaire pour les moteurs Becker avec fin de course électronique.**

Observez le courant de commutation de l'appareil.

1. Pour brancher le bloc d'alimentation de la SWC52, procédez comme suit :



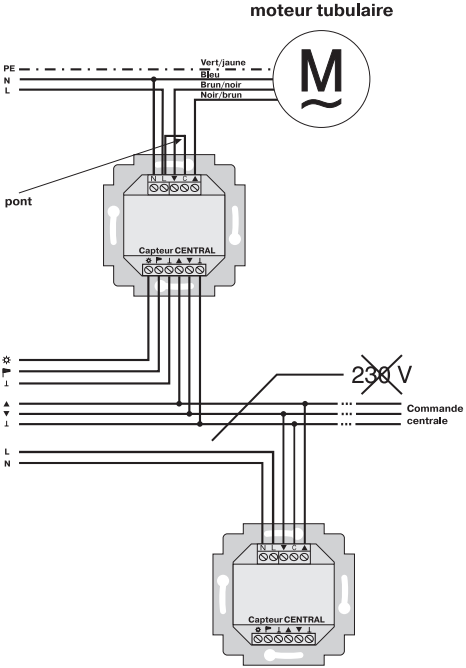
2. Replacez les capuchons de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Insérez l'élément de commande dans le cadre et introduisez-le dans le bloc d'alimentation.

Branchement comme appareil de commande de groupe

Attention

Si la commande est par exemple utilisée comme appareil de commande de groupe, il convient de ne pas mettre de pont en place entre les bornes L et C !

1. Pour brancher le bloc d'alimentation de la SWC52, procédez comme suit :



2. Replacez les capuchons de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Insérez l'élément de commande dans le cadre et introduisez-le dans le bloc d'alimentation.

Capteurs

Remarque :

Différents capteurs peuvent être branchés à l'appareil, cf. instructions d'utilisation des capteurs concernés.

- Capteur solaire (capteur solaire pour commande soleil-vent Centronic SensorControl SC41)
- Capteur vent (Capteur vent pour commande soleil-vent Centronic SensorControl SC71)
- Capteurs soleil-vent (capteur soleil-vent pour commande soleil-vent Centronic SensorControl SC81)

Explication des fonctions

Curseur Manuel/ Auto

Lorsque le curseur est en position « Manuel », seules les commandes de marche manuelles et les signaux d'urgence sont exécutés (par ex. : MONTEE, STOP, DESCENTE en appuyant sur les touches et l'alarme vent).
Lorsque le curseur est en position « Auto », les commandes de marche automatiques sont exécutées (par ex. alarme vent…)

Témoin de contrôle de signal d'urgence

Un signal de secours est visualisé par l'allumage du témoin de contrôle signal de secours. On parle d'un signal de secours lorsqu'un signal permanent est appliqué pendant plus de 5 secondes aux entrées de commande de groupe ou de commande individuelle.

Commande de groupes

On entend par groupe la commande de plusieurs moteurs au même moment.

Mode de fonctionnement

Vous voyez sur l'écran les valeurs actuelles vent et/ ou soleil.

Touche OK

La touche OK permet de mémoriser les valeurs actuellement affichées.
Pour activer le mode test, appuyez pendant 5 sec. sur la touche OK. De plus, le curseur Manuel/ Auto doit se trouver sur Auto.

Touches +/-

Les commandes suivantes sont possibles en appuyant sur + et - :

- Menu -> modifier la valeur
- Fonctionnement Auto -> demander des informations
  - Touche + -> Prochain horaire de déclenchement automatique ▲
  - Touche - -> Prochain horaire de déclenchement automatique ▼

Touche MENU

Appuyez sur la touche MENU pour accéder à la vue d'ensemble du menu ou en mode de fonctionnement.
La valeur actuellement affichée n'est pas mémorisée.

Touche RESET

Lorsque vous appuyez sur la touche RESET (avec un stylo bille ou autre), la SWC52 est remise au réglage d'usine.
Exception : point de menu fonction et sélection de la langue.

Menu Heure/Date

HEURE/DATE

Dans ce menu, vous pouvez régler l'heure et la date.

Menu Programme

PROGRAMME

Dans le menu PROGRAMME, vous avez la possibilité de choisir entre l'horaire de déclenchement et l'horaire de blocage
Dans le menu PROGRAMME, vous pouvez les régler.

HORAIRE DE DÉCLENCHEMENT

Horaires de montée et de descente programmables pour la protection solaire.

HORAIRE DE BLOCAGE

Empêche une montée trop tardive et une descente trop tôt de la protection solaire.
Ex. : horaire de blocage ▼: 9h00
La protection solaire ne descend pas avant 9h00.
Horaire de blocage ▲: 16h00
La protection solaire remonte à 16h00 bien que le soleil brille encore.

Menu réglage

Menu RÉGLAGE

Le menu REGLAGE vous offre les possibilités suivantes :

- SOLEIL ▼ (avec capteur connecté)
- DÉLAI DE DÉCLENCHEMENT ▼ (uniquement en mode expert ON et avec capteur connecté)
- SOLEIL ▲ (avec capteur connecté)
- DÉLAI DE DÉCLENCHEMENT ▲ (uniquement en mode expert ON et avec capteur connecté)
- POSITION INTERMÉDIAIRE
- TENSION DE LA TOILE
- HIVER OFF/ON
- CONTRÔLE DU VENT
- POSITION FINALE TEMPS/ POSITION INTERMÉDIAIRE / TENSION DE LA TOILE (uniquement pour horaire de déclenchement /ou de blocage programmé)
- POSITION FINALE LUMIERE/ POSITION INTERMÉDIAIRE / TENSION DE LA TOILE (avec capteur connecté)
- MODE TEST ON/OFF(avec capteur connecté)
- Sélection de la langue (FRANÇAIS)
- ETE/HIVER (commutation automatique été/hiver)

Pour pouvoir effectuer des réglages, appuyez sur la touche OK jusqu'à ce que vous ayez accès au point de menu désiré.

SOLEIL ▼/ SOLEIL ▲

La valeur seuil par défaut pour SOLEIL ▼ est 04 et pour SOLEIL ▲ 03.
Lorsque la valeur est --, la fonction protection solaire est désactivée. La valeur de luminosité se laisse régler de 01 (très nuageux) à 15 (ensoleillement direct).
La valeur solaire actuelle et celle à régler sont affichées sur l'écran. La valeur à régler clignote.

DÉLAI DE DÉCLENCHEMENT ▼▲ (uniquement en MODE EXPERT ON)

Le délai de déclenchement ▼ est réglé par défaut sur 3 min et le délai de déclenchement ▲ est réglé par défaut sur 15 min.
Le délai de déclenchement ▼ désigne le moment entre la valeur SOLEIL ▼ supérieure à la valeur seuil et la commande de descente.
Cette valeur peut être réglée manuellement.
Le délai de déclenchement ▲ désigne le moment entre la valeur SOLEIL ▲ inférieure à la valeur seuil et la commande de montée.
Cette valeur peut être réglée manuellement.

POSITION FINALE

La position finale est le point auquel se trouve la protection solaire en position haute ou basse.

POSITION INTERMÉDIAIRE

La position intermédiaire est une position de la protection solaire qui peut être librement sélectionnée entre la position finale supérieure et la position finale inférieure. Cette position peut être atteinte après la programmation à partir de la position finale supérieure.
Pour cela, appuyez brièvement sur la touche DESCENTE deux fois successivement.
Pour la fonction store, une inversion qui a éventuellement été réglée est exécutée automatiquement à la suite de la position intermédiaire.

TENSION DE LA TOILE/INVERSION

La position tension de la toile/inversion est une position de la protection solaire/du store qui peut être librement sélectionnée entre la position finale supérieure et la position finale inférieure. Cette fonction vous permet de tendre la toile de la protection solaire.
Lorsqu'il s'agit d'un store, les lamelles sont inversées.
Pour cela, appuyez brièvement sur la touche MONTEE deux fois successivement.

HIVER ON/OFF

Lorsque la fonction HIVER ON est activée, les commandes automatiques et manuelles ne sont pas exécutées.

CONTRÔLE DU VENT

La valeur seuil par défaut pour VENT est 04.
La vitesse du vent est réglable de 01 (vent faible) à 11 (vent très fort).
La valeur du vent actuelle et celle à régler sont affichées sur l'écran. La valeur à régler clignote.
Si la vitesse du vent reste inférieure à la valeur seuil pendant 15 min, les commandes peuvent être à nouveau exécutées.

Mode TEST

Appuyer longuement (environ 5 sec.) sur la touche OK pour activer le mode test.
Dans ce mode, vous pouvez vérifier les capteurs. Si le mode Test est actif, le mot TEST apparaît sur l'écran.
Dans le mode TEST, les délais de déclenchement sont réduits.

Sélection de la langue (FRANÇAIS)

Vous pouvez y sélectionner la langue de votre pays.

ETE/HIVER

ETE/HIVER désigne la commutation automatique entre les heures d'été et d'hiver. Le réglage usine est ON ; la SWC52 s'adapte automatiquement.

Menu Fonction

Ce mode est réservé exclusivement au personnel spécialisé !
(n'apparaît que lorsque l'élément de commande est enlevé)
Le menu FONCTION permet de régler les fonctions suivantes :
- MARQUISE/STORE (sélection du tablier)
- APP. COMM MOT/APP. COMM GROUPE
- TEMPS DE MARCHE
- EXTERNE INTERRUPTEUR/ON/OFF
- SIGNAL SECOURS ON/OFF
- HORAIRE DE DÉCLENCHEMENT/HORAIRE DE BLOCAGE
- MODE EXPERT OFF/ON
- 1ère MISE EN SERVICE (à des fins de service)
- RELAIS (à des fins de service)
- TEMPS TOTAL (à des fins de service)

APPAREIL DE COMMANDE DE MOTEUR

Le moteur est directement connecté à la SWC52.

APPAREIL DE COMMANDE DE GROUPE

La SWC52 pilote un groupe.

EXTERNE OFF/ EXTERNE ON/ COMMUT EXT

EXTERNE OFF Les entrées de groupe sont toujours désactivées.
EXTERNE ON Les entrées de groupe sont toujours activées.
COMMUT EXT Les entrées de groupe sont activées en mode Auto, elles sont désactivées en mode Manuel.

MODE EXPERT

Pour modifier le délai de déclenchement dans le menu RÉGLAGE, le MODE EXPERT doit se trouver sur ON.

Mise en service

Avec le premier appui sur une touche, vous « réveillez » la SWC52. Vous pouvez maintenant sélectionner la langue avec les touches +/- et la confirmer avec la touche OK. La SWC52 se trouve en mode automatique.

Paramétrage usine

HEURE/DATE : heure actuelle de l'Europe centrale et date actuelle
REGLAGE : valeur de seuil SOLEIL ▼ 04 et SOLEIL ▲ 03
DÉLAI DE DÉCLENCHEMENT ▼ 3 min. (MODE EXPERT)
DÉLAI DE DÉCLENCHEMENT ▲ 15 min. (MODE EXPERT)
POSITION FINALE
ETE/HIVER ON

FONCTION: MARQUISE, APPAREIL DE COMMANDE DE MOTEUR, COMMUT. EXT, SIGNAL D'URGENCE ON, MODE EXPERT OFF

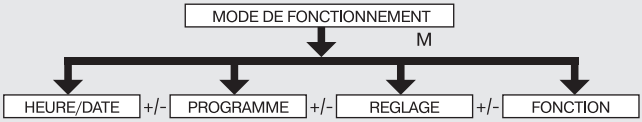
Remarque

Lorsque vous appuyez sur la touche RESET (avec un stylo bille ou autre), la SWC52 est remise au réglage d'usine.

Exception : Menu fonction et sélection de la langue.

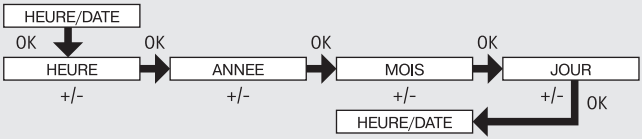
Programmation

Vue d'ensemble du menu



1. Appuyez sur la touche MENU, HEURE/DATE apparaît.
2. Pour sélectionner d'autres menus, appuyez sur les touches +/-.
3. Appuyez sur la touche MENU pour accéder au mode de fonctionnement.

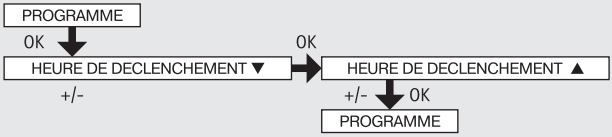
HEURE/DATE (régler l'heure et la date)



1. Appuyez sur la touche MENU, HEURE/DATE apparaît.
2. Appuyez sur OK pour accéder au point de menu Heure.
3. Réglez maintenant l'heure actuelle avec les touches +/-.
4. Confirmez avec OK lorsque l'heure est réglée.
5. Procédez comme il a été décrit ci-dessus pour le réglage ANNEE, MOIS et JOUR. HEURE/DATE apparaît.
6. Appuyez sur la touche MENU pour accéder au mode de fonctionnement.

PROGRAMME

(heure de déclenchement ▲▼ ou heure de blocage ▲▼)



1. Appuyez sur la touche MENU.
2. Pour sélectionner le menu PROGRAMME, appuyez sur la touche + jusqu'à ce que PROGRAMME apparaisse.

Remarque

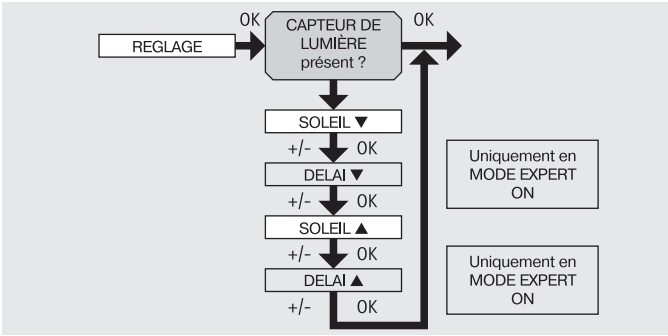
Dans le menu FONCTION, vous pouvez choisir entre les heures de déclenchement et les heures de blocage.

Il n'y aucune programmation si vous avez sur l'écran --:-- (horaire situé entre 23:59 et 00:00)

3. Confirmez avec OK. HEURE DE DECLENCHEMENT ▼/ HEURE DE BLOCAGE ▼ apparaît.
4. Vous réglez maintenant HEURE DE DECLENCHEMENT ▼/ HEURE DE BLOCAGE ▼ et HEURE DE DECLENCHEMENT ▲/ HEURE DE BLOCAGE ▲ avec les touches +/-. Confirmez chaque saisie avec OK.
5. Appuyez sur la touche MENU pour parvenir au mode de fonctionnement.

REGLAGE

SOLEIL (DELAI)



1. Appuyez sur la touche MENU.
2. Pour sélectionner le menu REGLAGE, appuyez sur la touche + jusqu'à ce que REGLAGE apparaisse.
3. Confirmez avec OK

Remarque

Cette fenêtre de dialogue ne s'ouvre que lorsqu'un capteur de luminosité est connecté à l'appareil.

4. SOLEIL ▼ apparaît.
5. Vous pouvez modifier la valeur solaire avec la touche +/-. (Les deux chiffres de gauche sur l'écran montrent la valeur de luminosité actuelle)

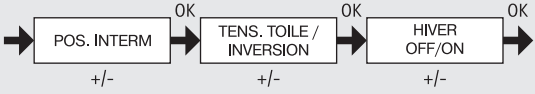
Remarque

Le DELAI ▼ et le DELAI ▲ affichés dans la fenêtre de dialogue n'apparaissent que lorsque le MODE EXPERT se trouve sur ON dans le menu fonction.

6. Confirmez votre saisie avec OK. DELAI ▼ apparaît.
7. Vous pouvez régler le délai de déclenchement avec la touche +/-.
8. Confirmez votre saisie avec OK.
   Procédez pour SOLEIL ▲ et DELAI ▲ comme pour SOLEIL ▼ et DELAI ▼.
9. La fonction SOLEIL/ DELAI est maintenant réglée.
10. Pour continuer la programmation dans le menu REGLAGE, veuillez lire la suite.

REGLAGE

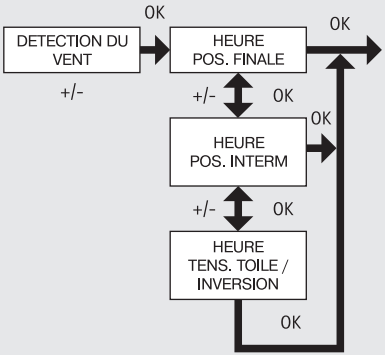
POS. INTERM, TENS. TOILE/INVERSION, HIVER OFF/ON



1. Vous avez confirmé les points du menu SOLEIL ▼ (DELAI ▼). POS. INTERM apparaît.
2. Vous pouvez régler avec la touche +/- l'horaire de marche pour la POS. INTERM. L'horaire de marche est indiqué en secondes ou vous atteignez la POS. INTERM avec la touche ENTREE/SORTIE à partir de la position finale supérieure.
3. Confirmez avec OK. TENSION DE LA TOILE (INVERSION) apparaît.
4. Vous pouvez régler avec la touche +/- l'horaire de marche pour TENS. TOILE/INVERSION. L'horaire de marche est indiqué en secondes ou vous atteignez la TENS. TOILE/INVERSION à partir de la position finale inférieure.
   Confirmez avec OK.
5. Vous avez confirmé le point de menu TENS. TOILE/INVERSION. HIVER OFF/ON apparaît.
6. Vous pouvez activer ou désactiver HIVER avec la touche +/-. Confirmez votre sélection avec OK.
7. La fonction HIVER OFF/ON est maintenant réglée.
8. Pour continuer la programmation dans le menu REGLAGE, veuillez lire la suite.

REGLAGE

DETECTION DU VENT, HEURE POS. FINALE, HEURE POS. INTERM, HEURE TENS. TOILE/INVERSION



1. Vous avez confirmé les points de menu HIVER OFF/ON DETECTION DU VENT apparaît.
2. Vous pouvez régler la valeur de la vitesse du vent avec la touche +/-. (Les deux chiffres de gauche sur l'écran montrent la vitesse du vent actuelle)
3. Confirmez votre saisie avec OK. HEURE POS. FINALE apparaît.
4. Vous pouvez choisir avec la touche +/- entre HEURE POS. FINALE, HEURE POS. INTERM, HEURE TENS. TOILE/INVERSION.

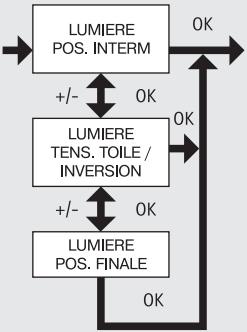
Remarque

Avec cette sélection, vous déterminez quelle position atteint le tablier après avoir atteint l'heure programmée.

5. Confirmez votre sélection avec OK.
6. La fonction HEURE POS. FINALE est maintenant réglée.
7. Pour continuer la programmation dans le menu REGLAGE, veuillez lire la suite.

REGLAGE

LUMIERE POS. INTERM, LUMIERE TENS. TOILE/INVERSION, LUMIERE POS. FINALE



1. Vous avez confirmé le point de menu HEURE POS. FINALE. LUMIERE POS. INTERM apparaît.
2. Vous pouvez choisir avec la touche +/- entre LUMIERE POS. INTERM, LUMIERE TENS. TOILE/INVERSION, LUMIERE POS. FINALE.
3. Confirmez votre sélection avec OK.
4. La fonction LUMIERE POS. INTERM est maintenant réglée.

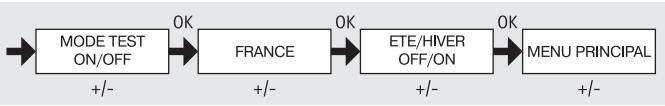
Remarque

Avec cette sélection, vous déterminez quelle position atteint le tablier après le dépassement de la valeur seuil.

5. Pour continuer la programmation dans le menu REGLAGE, veuillez lire la suite.

REGLAGE

MODE TEST, FRANCE, ETE/HIVER
(Sélection de la langue, commutation automatique été/hiver)



1. Vous avez confirmé le point de menu LUMIERE POS. INTERM. Le MODE TEST ON/OFF apparaît.
2. Vous pouvez activer ou désactiver le MODE TEST avec la touche +/- (ON/OFF).
   Confirmez avec OK. FRANCE apparaît.

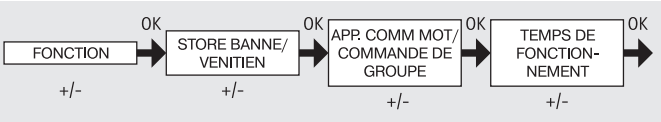
Remarque

Vous quittez le MODE TEST en appuyant sur la touche OK dans le mode de fonctionnement.

3. Vous pouvez régler la langue souhaitée avec la touche +/-.
4. Confirmez la langue que vous avez sélectionnée avec OK.
5. Vous pouvez activer ou désactiver la fonction ETE/HIVER avec la touche +/-
6. Confirmez votre sélection avec OK.
7. Appuyez sur la touche MENU pour parvenir au mode de fonctionnement.

FONCTION

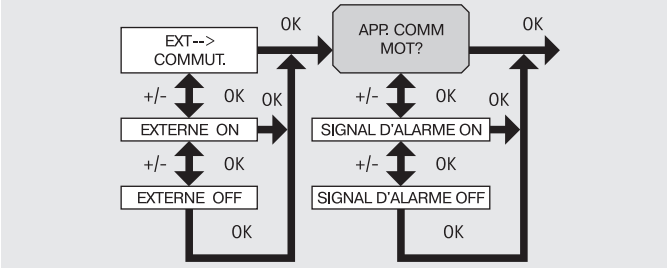
(seulement lorsque l'élément de commande est enlevé, seulement pour le personnel spécialisé)
STORE BANNE/VENITIEN, APP. COMM MOT / COMMANDE DE GROUPE, TEMPS DE FONCTIONNEMENT
(Sélection du tablier, sélection comme appareil de commande de moteur / appareil de commande de groupe, temps de fonctionnement du store banne/ vénitien)



1. Appuyez sur la touche MENU.
2. Pour sélectionner le menu FONCTION, appuyez sur la touche + jusqu'à ce qu'apparaisse FONCTION.
3. Confirmez avec OK. STORE BANNE/VENITIEN apparaît.
4. Vous pouvez sélectionner avec la touche +/- entre marquise/ store.
5. Confirmez avec OK. APP. COMM MOT / COMMANDE DE GROUPE apparaît.
6. Vous pouvez sélectionner l'appareil de commande souhaité avec la touche +/- (APP. COMM MOT / COMMANDE DE GROUPE).
7. Confirmez avec OK. TEMPS DE FONCTIONNEMENT apparaît.
8. Vous pouvez régler le temps de marche nécessaire avec la touche +/-. (Valeur par défaut : 120 secondes pour les store banne et 180 secondes pour les stores venitien).
9. Confirmez avec OK.
10. La fonction TEMPS DE FONCTIONNEMENT est maintenant réglée.
11. Pour continuer la programmation dans le menu FONCTION, veuillez lire la suite.

FONCTION

(seulement lorsque l'élément de commande est enlevé, seulement pour le personnel spécialisé)
COMMUT EXT/EXTERNE ON/ EXTERNE OFF, SIGNAL D'ALARME ON/OFF
(Traitement de signaux externes, traitement de signaux d'alarme)



1. Vous avez confirmé la fonction TEMPS DE FONCTIONNEMENT. COMMUT EXT apparaît. (COMMUT EXT/EXTERNE ON/ EXTERNE OFF désignent les signaux de commande extérieurs. Le réglage usine est COMMUT EXT)
2. Vous pouvez sélectionner le réglage souhaité des entrées de commande avec la touche +/-.
3. Confirmez votre sélection avec OK.

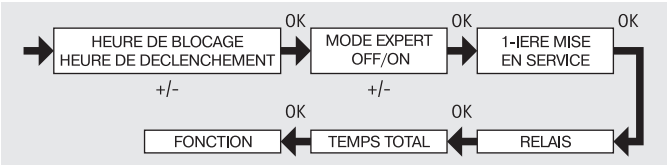
Remarque

La fenêtre de dialogue suivante apparaît seulement lorsque vous avez sélectionné APP. COMM MOT.

4. SIGNAL D'ALARME ON apparaît. (SIGNAL D'ALARME ON est le réglage usine)
5. Vous pouvez placer avec la touche +/- le SIGNAL D'ALARME sur ON ou OFF. Confirmez avec OK.
6. La fonction SIGNAL D'ALARME ON/OFF est maintenant réglée.
7. Pour continuer la programmation dans le menu FONCTION, veuillez lire la suite.

FONCTION

(seulement lorsque l'élément de commande est enlevé, seulement pour le personnel spécialisé)
1-IERE MISE EN SERVICE, RELAIS, TEMPS TOTAL
(Date de la 1ère mise en service, fréquence de commutation des relais, temps total de fonctionnement)



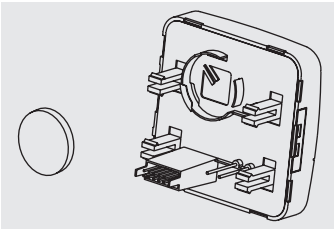
1. Vous avez confirmé la fonction SIGNAL D'ALARME ON/OFF. HEURE DE BLOCAGE / HEURE DE DECLENCHEMENT apparaît.
2. Vous pouvez choisir avec la touche +/- entre HEURE DE BLOCAGE / HEURE DE DECLENCHEMENT.
3. Confirmez votre sélection avec OK. Le MODE EXPERT OFF/ON apparaît.
4. Vous pouvez sélectionner le réglage souhaité avec la touche +/-.
5. 1-IERE MISE EN SERVICE apparaît.
6. Confirmez avec OK. RELAIS apparaît.
7. (RELAIS désigne la fréquence de commutation des relais.)
8. Confirmez avec OK. TEMPS TOTAL apparaît. (TEMPS TOTAL désigne la durée totale de commutation du relais.)
9. Confirmez avec OK.
10. Appuyez sur la touche MENU pour parvenir au mode de fonctionnement.

Caractéristiques techniques

Tension nominale	230-240 V CA / 50-60 Hz
Courant de commutation	5 A /250 V CA pour cos φ =1
Type de pile	CR 2032
Type de protection	IP 20
Classe de protection (selon le montage conforme aux prescriptions)	II
Température ambiante admissible	0 à +55 °C
Type de montage	Montage encastré Ø 58 mm montage mural. Montage apparent dans boîte apparente appropriée

Remplacement des piles

1. Enlevez l'élément de commande.
2. Enlevez la pile.
3. Mettez la pile neuve en place dans la bonne position.
4. Réglez l'heure.



Remarque

Les valeurs réglées sont conservées.

Nettoyage

Nettoyez l'appareil seulement avec un chiffon humide. N'utilisez pas de produit de nettoyage, celui-ci pouvant avoir un effet agressif sur la matière plastique.

Que faire si … ?

Anomalie	Cause	Mesures à prendre
Le moteur ne marche pas.	Branchement incorrect.	Contrôler le branchement.
Le moteur marche dans le mauvais sens.	Branchement incorrect.	Remplacer les fils ▲ et ▼ du bloc d'alimentation.
Les commandes automatiques ne sont pas exécutées.	Le curseur est sur mode Manuel.	Mettez le curseur sur mode Auto.
Les paramètres réglés pour le soleil et le vent ne peuvent pas être modifiés et ne sont pas affichés.	Le capteur de n'est pas connecté ou le câble de branchement est défectueux.	Contrôlez le capteur, le câble de branchement et la fiche de connexion.
Le tablier n'atteint pas la position finale.	1. Le temps de marche réglé est trop court. 2. La position finale n'est pas réglée.	1. Adapter le temps de marche dans le menu Fonction. 2. Régler la position finale dans le menu Réglage POSITION FINALE LUMIÈRE ou POSITION FINALE TEMPS.
L'alarme vent s'affiche bien qu'il n'y ait pas de vent.	1. Ligne coupée 2. Bourrasque	1. Contrôler la ligne, éventuellement la remplacer. 2. Attendre 15 minutes environ.

Algemeen

De door de fabriek met actuele datum en tijd (MET) afgeleverde SWC52 bestuurt de zonwering afhankelijk van zoninstraling en windwaarde.
Handmatige bediening van de SWC52 is altijd mogelijk.
Door de werking op batterijen is ook bij afgenomen bedieningsgedeelte programmeren nog mogelijk, aangezien het display zichtbaar blijft.

Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhalve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden, waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.
Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.
De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voorschriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMV-voorschriften.

Veiligheidsrichtlijnen

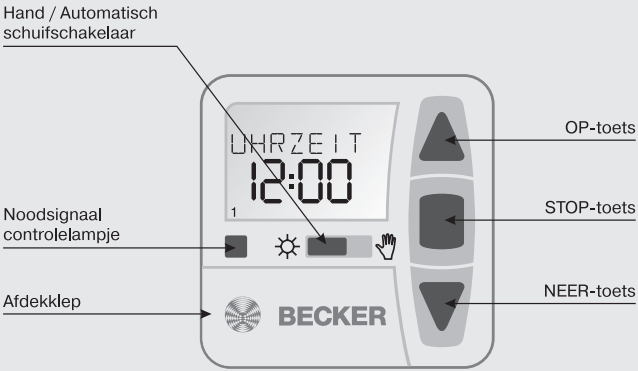
Waarschuwing!

- **Gevaar voor verwonding door elektrische schok.**
- **Aansluitingen op het 230 V elektriciteitsnet moeten door een geautoriseerd vakman worden uitgevoerd.**
- **Haal voor de montage de spanning van de aansluitkabel.**
- **Bij het aansluiten dienen de voorschriften van het plaatselijke energiebedrijf alsmede de bepalingen voor natte en droge ruimten volgens VDE 100 te worden aangehouden.**
- **Uitsluitend in droge ruimte gebruiken.**
- **Gebruik uitsluitend niet veranderde originele onderdelen van Becker.**
- **Houd personen buiten het werkgebied van de installatie.**
- **Houd kinderen op afstand van besturingsapparaten.**
- **Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.**
- **Gebruikte batterijen wegbrengen voor deskundige verwerking als afval. Batterijen alleen door het zelfde type (CR 2032) vervangen.**
- **Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt gestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.**
- **Voor het aansluiten van stuurkabels (veiligheid laagspanningen) mogen uitsluitend kabeltypen met voldoende spanningsweerstand worden gebruikt.**
- **Apparaat bevat onderdelen die ingeslikt kunnen worden**

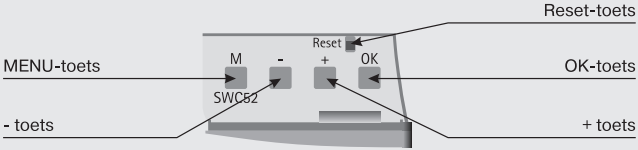
Doelmatig gebruik

De SWC52 mag uitsluitend voor de aansturing van zonweringinstallaties worden toegepast.
Vreemde apparaten mogen alleen worden aangesloten na ruggespraak met de vakhandel.

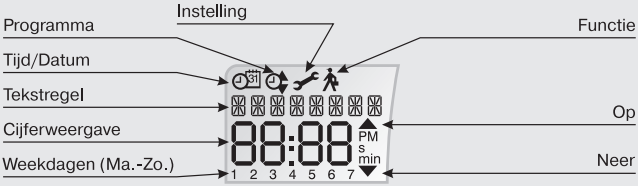
Verklaring van displays en toetsen



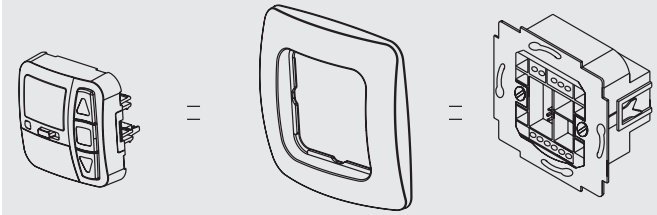
Toetsen onder de afdekklep



Displaysymbolen



Montage /Aansluiting



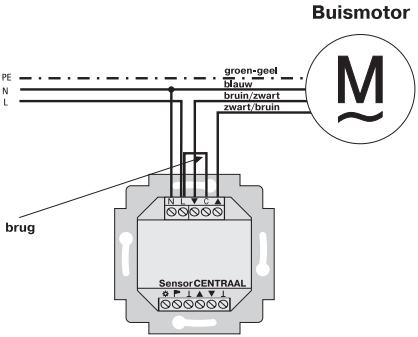
Aansluiting als individuele bediening

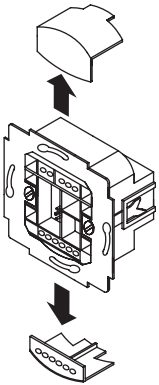
Waarschuwing!

- **Gevaar voor verwonding door elektrische schok.**
- **Aansluiting uitsluitend door een geautoriseerde vakman!**
- **Wanneer meer dan één buismotor via de SWC52 wordt geregeld, ontkoppel dan buismotoren dan d.m.v. relais. Deze ontkoppeling vervalt bij Becker buismotoren met elektronische eindschakelaar.**

Let op de schakelstroom van het apparaat.

1. Sluit het voedingsgedeelte van de SWC52 als volgt aan:





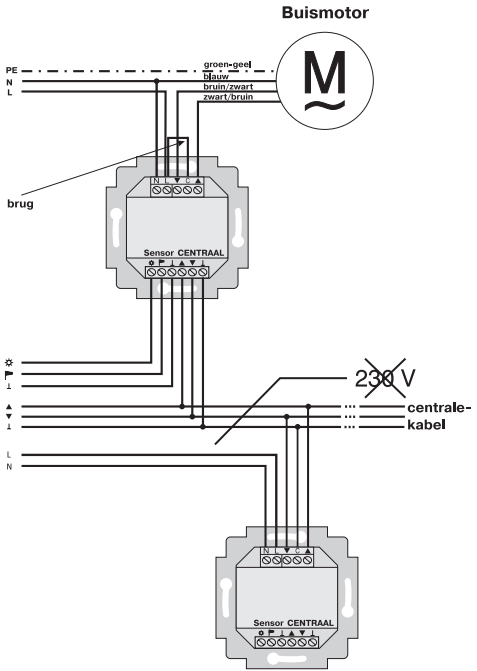
2. Plaats de beschermkap weer over de voeding.
3. Bevestig het voedingsgedeelte in de inbouw/opbouwdoos.
4. Bevestig het bedieningsgedeelte in het frame en steek vervolgens dit geheel in de daarvoor bestemde connector.

Aansluiten als groepsbediening

Waarschuwing

Wanneer de besturing bijv. als groepsbesturing wordt gebruikt, mag er geen brug tussen de klemmen L en C zijn geplaatst!

1. Sluit het voedingsgedeelte van de SWC52 als volgt aan:



2. Plaats de beschermkap weer over de voeding.
3. Bevestig het voedingsgedeelte in de inbouw/opbouwdoos.
4. Bevestig het bedieningsgedeelte in het frame en steek vervolgens dit geheel in de daarvoor bestemde connector.

Sensoren

Aanwijzing

Op het apparaat kunnen diverse sensoren worden aangesloten , zie gebruiksaanwijzing van de betreffende sensor.

- Zonnesensor (Zonnesensor voor zon-windbesturing Centronic SensorControl SC41)
- Windsensor (Windsensor voor zon-windbesturing Centronic SensorControl SC71)
- Zon-windsensoriek (Zonne-windsensor voor zon-windbesturing Centronic SensorControl SC81)

Verklaring van de functies

Hand/Auto schuifschakelaar

In de stand „Hand“ van de schuifschakelaar worden uitsluitend handmatige commando‘s en noodsignalen uitgevoerd (b.v.: OP, STOP, NEER met een druk op de knop en windalarm).
In de stand „Auto“ van de schuifschakelaar worden automatische commando‘s uitgevoerd (b.v. windalarm, …)

Signaal overschrijding winddrempel

Dit signaal wordt door het branden van het controlelampje weergegeven. Deze signalering vindt plaats wanneer gedurende meer dan 5 seconden een commando aan de ingangen van de groepsbesturing wordt gegeven.

Groepsbesturing

Onder een groep wordt verstaan het aansturen van meerdere motoren op hetzelfde moment.

Bedrijfsmodus

In het display zijn de actuele wind- en/of zonwaarden te zien.

OK-toets

Door het indrukken van de OK-toets, worden de actueel getoonde waarden opgeslagen.
Druk 5 sec. op de OK-toets om de testmodus te activeren. Bovendien moet de Hand-/Auto schuifregelaar op Auto staan.

+/- toetsen

De + en - toets kennen de volgende bedieningsmogelijkheden:

- Menu -> waarde veranderen
- Auto-modus -> informatie opvragen
- + toets -> volgende automatische schakeltijd ▲
- - toets -> volgende automatische schakeltijd ▼

MENU-toets

Door het indrukken van de MENU-toets komt u in het menuoverzicht of in de bedrijfsmodus.
De actueel weergegeven waarde wordt nog niet opgeslagen.

RESET-toets

Door het indrukken van de RESET-toets (met een ballpoint of i.d.) wordt de SWC52 in de fabrieksinstelling terug gezet.
Uitzondering: Menufunctie en taalkeuze.

Menu Tijd/Datum

TIJD/DAT
In dit menu kunnen tijd en datum worden ingesteld.
Menu Programma

PROGRAMMA

In het menu FUNCTIE bestaat de mogelijkheid te kiezen tussen schakel- en spertijden
In het menu PROGRAMMA zijn deze in te stellen.

SCHAKELTIJD

Programmeerbare tijden voor het naar buiten en naar binnen sturen van de zonweringinstallatie.

SPERTIJD

Voorkomt dat de zonweringinstallatie te vroeg naar buiten en naar binnen wordt gestuurd.
B.v.: spertijd ▼: 9:00
De zonweringinstallatie loopt niet voor 9:00 uur naar buiten.
Spertijd ▲: 16:00
De zonweringinstallatie loopt om 16:00 naar binnen, ofschoon de zon nog schijnt.

Menu Instellingen

Menu INSTELLING

In het menu INSTELLING zijn er de volgende mogelijkheden:

- ZON ▼ (bij aangesloten sensor)
- VERTRAGING ▼ (alleen in Expert Modus ON en met aangesloten sensor)
- ZON ▲ (bij aangesloten sensor)
- VERTRAGING ▲ (alleen in Expert Modus ON en met aangesloten sensor)
- TUSSENPOSITIE
- DOEKSPANNING
- WINTER OFF/ON
- WINDBEVEILIGING
- TIJD EINDSTAND/TUSSENPOSITIE/ DOEKSPANNING (alleen bij geprogrammeerde schakel- of spertijd)
- LICHT EINDSTAND/TUSSENPOSITIE/ DOEKSPANNING (bij aangesloten sensor)
- TEST MODUS ON/OFF (bij aangesloten sensor)
- Taalkeuze (NEDERLANDS)
- ZO/WI (automatische omschakeling zomer-/wintertijd)

Om instellingen te kunnen invoeren de OK-toets zo vaak indrukken tot het gewenste menu-item verschijnt.

ZON ▼/ ZON ▲

De drempelwaarde bij ZON is ▼ vooringesteld op 04 en bij ZON ▲ op 03.
Bij de waarde -- is de zonautomaatfunctie uitgeschakeld. De helderheidswaarde kan van 01 (zwaar bewolkt) tot 15 (directe zoninstraling) worden ingesteld.
Op het display worden de actuele en de in te stellen zonwaarde weergegeven.
De in te stellen waarde knippert.

VERTRAGING ▼▲ (alleen bij EXPERT MODUS ON)

De vertragingstijd ▼ is vooringesteld op 3 min. en de vertragingstijd ▲ op 15 min.
De vertragingstijd ▼ geeft de tijd aan tussen de overschreden drempelwaarde ZON ▼ en het commando tot naar buiten sturen.
Deze waarde kan handmatig worden ingesteld.
De vertragingstijd ▲ geeft de tijd aan tussen de onderschreden drempelwaarde ZON ▲ en het commando tot naar binnen sturen.
Deze waarde kan handmatig worden ingesteld.

EINDSTAND

Als eindstand wordt het punt beschreven waarop de zonweringinstallatie zich in de bovenste of onderste positie bevindt.

TUSSENPOSITIE

De tussenpositie is een vrij te kiezen positie van de zonweringinstallatie tussen de bovenste en onderste eindstand. Na de programmering kan deze positie vanuit de bovenste stand worden bereikt.
Druk daartoe twee maal kort achter elkaar op de NEER-toets.
In de jaloeziestand wordt een evt. ingestelde kanteling aansluitend op de tussenpositie automatisch uitgevoerd.

DOEKSPANNING/KANTELEN

De Doekspanning-/Kantelstand is een vrij te kiezen positie van de zonweringinstallatie /jaloezie, tussen onderste en bovenste eindstand. Met deze functie is het mogelijk het doek van de zonweringinstallatie te spannen.
Bij de jaloezie volgt kanteling van de lamellen.
Druk daartoe twee maal kort achter elkaar op de OP-toets.

WINTER OFF/ON

Is de functie WINTER ON geactiveerd, dan vinden er geen automatische en handmatige commando‘s plaats.

WINDBEVEILIGING

De drempelwaarde bij WIND is vooringesteld op 04.
De windwaarde kan tussen 01 (weinig wind) tot 11 (zeer winderig) worden ingesteld.
In het display worden de actuele en de in te stellen windwaarde weergegeven. De in te stellen waarde knippert.
Wanneer de windwaarde 15 min. wordt onderschreden, kunnen er weer commando‘s worden uitgevoerd.

TEST-modus

Door langer indrukken (ca.5 sec.) van de OK-toets wordt de Test-modus geactiveerd.
In deze modus kunnenn de sensoren worden getest. Wanneer de Test-modus actief is, verschijnt TEST in het display.
In de TEST-modus zijn de vertragingstijden korter.

Taalkeuze (NEDERLANDS)

Hier kan de landstaal worden gekozen.

ZO/WI

ZO/WI geeft de automatische omschakeling van zomer-/wintertijd aan. De fabrieksinstelling is ON; de SWC52 past zich automatisch aan.

Menu Functie

Deze modus is alleen voor geschoolde vaklieden bestemd (verschijnt alleen bij afgenomen bedieningsgedeelte)
In het menu FUNCTIE bestaat de mogelijkheid de volgende functies in te stellen:

- ZONWERING/JALOEZIE (selectie type zonwering)
- INDIVIDUELE-/GROEPSBESTURING
- LOOPTIJD
- EXTERNE SCHAKELAAR/ON/OFF
- NOODSIGNAAL ON/OFF
- SCHAKELTIJD/SPERTIJD
- EXPERT MODUS OFF/ON
- EERSTE INGEBRUIKNAME (voor servicedoeleinden)
- RELAIS (voor servicedoeleinden)
- TOT-TIJD (voor servicedoeleinden)

INDIVIDUELE BESTURING

De besturing wordt rechtstreeks op de SWC52 aangesloten.

GROEPSBESTURING

De SWC52 stuurt een groep aan.

EXTERN OFF / EXTERN ON / EXTERN SCHAKELAAR

EXTERN OFF	Groepsingangen zijn altijd uitgeschakeld.
EXTERN ON	Groepsingangen zijn altijd ingeschakeld.
EXTERN SCHAKELAAR	Groepsingangen zijn in auto-modus ingeschakeld en in hand-modus uitgeschakeld.

EXPERT MODUS

Om vertragingstijden in het menu INSTELLINGEN te wijzigen moet de EXPERT MODUS op ON staan.

Ingebruikname

Met de eerste druk op de toets, wordt de SWC52 „gewekt“. Het is nu mogelijk om met de +/- toetsen de taal te kiezen en deze met de OK-toets over te nemen. De SWC52 bevindt zich in de automatische modus.

Fabrieksinstelling

TIJD/DAT: actuele GMT+1 en actuele datum

INSTELLING: drempelwaarde ZON ▼ 04 en ZON ▲ 03
VERTRAGING ▼ 3 Min.,
VERTRAGING ▲ 15 Min.
EINDSTAND
ZO/WI ON

FUNCTIE: ZONWERING, MOTORSTURING, EXTERNE SCHAKELAAR, NOODSIGNAAL ON,EXPERT MODUS OFF

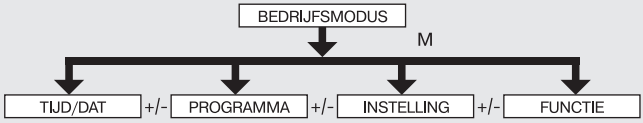
Aanwijzing

Door het indrukken van de RESET-toets (met een ballpoint of i.d.) wordt de SWC52 in de fabrieksinstelling terug gezet.

Uitzondering: Menufunctie en taalkeuze.

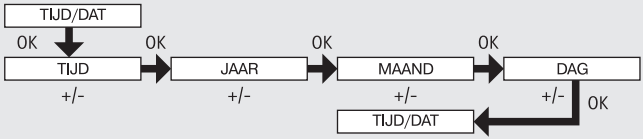
Programmering

Menuoverzicht



1. Druk op de MENU-toets TIJD/DAT verschijnt.
2. Om andere menu's te kiezen op de +/- toetsen drukken.
3. Druk op de MENU-toets, om in de bedrijfsmodus te komen.

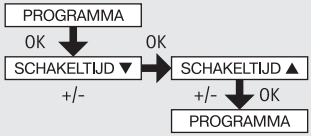
TIJD/DAT (tijd en datum instellen)



1. Druk op de MENU-toets, TIJD/DAT verschijnt.
2. Met OK komt men in het menu-item tijd.
3. Stel nu met de +/- toetsen de actuele tijd in.
4. Is de tijd ingesteld, bevestig dan met OK.
5. Ga met de instelling voor JAAR, MAAND en DAG te werk zoals boven beschreven. TIJD/DAT verschijnt.
6. Druk op de MENU-toets, om in de bedrijfsmodus terecht te komen.

PROGRAMMA

(Schakeltijd ▼ of spertijd ▲▼)



1. Druk op de MENU-toets.
2. Om het menu PROGAMMA te selecteren, op de + -toets drukken tot PROGAMMA verschijnt.

Aanwijzing

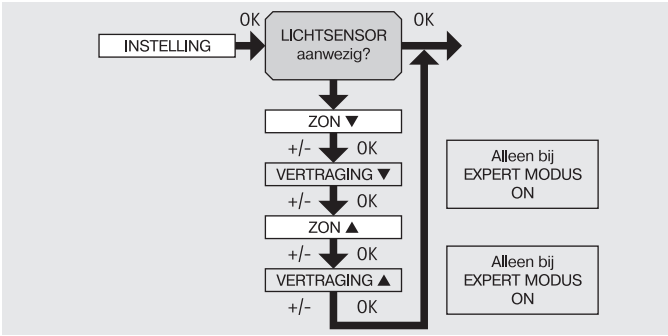
In het menu FUNCTIE is het mogelijk tussen schakeltijden en spertijden te kiezen.

De programmering wordt niet geactiveerd als het teken "--:--" (tussen 23:59 en 00:00) op het display verschijnt.

3. Bevestig met OK. SCHAKELTIJD ▼/SPERTIJD ▼ verschijnt.
4. Met de +/- -toetsen de SCHAKELTIJD ▼/SPERTIJD ▼ en de SCHAKELTIJD ▲/ SPERTIJD ▲ instellen. Bevestig telkens met OK.
5. Druk op de MENU-toets, in in de bedrijfsmodus terecht te komen.

INSTELLING

ZON (VERTRAGING)



1. Druk op de MENU-toets.
2. Om het menu INSTELLING te selecteren, de + toets indrukken tot INSTELLING verschijnt.
3. Bevestig met OK

Aanwijzing

Alleen wanneer een lichtsensor is aangesloten, wordt dit diialoogvenster getoond.

4. ZON ▼ verschijnt.
5. Met de +/- toets kan de zonwaarde worden gewijzigd. (De twee linker plaatsen in het display geven de actuele lichtwaarde aan)

Aanwijzing

De in het dialoogvenster weergegeven VERTRAGING ▼ en VERTRAGING ▲ verschijnt alleen wanneer in het menu Functie de EXPERT MODUS op ON staat.

6. Bevestig de ingevoerde gegevens met OK. VERTRAGING ▼ verschijnt.
7. Met de +/- toets kan de vertragingstijd worden gewijzigd.
8. Bevestig de ingevoerde gegevens met OK.
   Ga bij ZON ▲ en VERTRAGING ▲ net zo te werk als beschreven bij ZON ▼ en VERTRAGING ▼.
9. De functie ZON/VERTRAGING is nu ingesteld.
10. Lees verder wanneer u meer wilt weten over de verdere programmering in het menu INSTELLING.

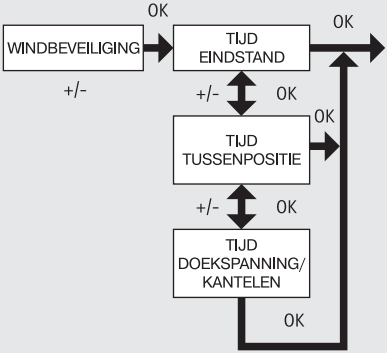
INSTELLING

TUSSENPOSITIE, DOEKSPANNING/KANTELEN, WINTER OFF/ON

1. De menu-items ZON ▼ (VERTRAGING ▼) zijn bevestigd. TUSSENPOSITIE verschijnt.
2. Met de +/- toets kan de looptijd naar TUSSENPOSITIE worden ingesteld. De aanduiding van de looptijd gaat in seconden of ga met de OP-/NEER-toets vanuit de bovenste eindstand naar de TUSSENPOSITIE.
3. Bevestig met OK. DOEKSPANNING (KANTELEN) verschijnt.
4. Met de +/- toets kan de looptijd naar DOEKSPANNING/KANTELEN worden ingesteld. De aanduiding van de looptijd gaat in seconden of ga met de OP-/NEER-toets vanuit de onderste eindstand naar DOEKSPANNING /KANTELEN.
   Bevestig met OK.
5. Het menu-item DOEKSPANNING /KANTELEN is bevestigd. WINTER OFF/ON verschijnt.
6. Met de +/- toets kan WINTER worden in- en uitgeschakeld.
   Bevestig de keuze met OK.
7. De functie WINTER OFF/ON is nu ingesteld.
8. Lees verder wanneer u meer wilt weten over de verdere programmering in het menu INSTELLING.

INSTELLING

WINDBEVEILIGING, TIJD EINDSTAND, TIJD TUSSENPOSITIE, TIJD DOEK-SPANNING/KANTELEN



1. Het menu-item WINTER OFF/ON is bevestigd. WINDBEVEILIGING verschijnt.
2. Met de +/- toets kan de windwaarde worden gewijzigd. (De twee linker plaatsen in het display geven de actuele windwaarde aan)
3. Bevestig de ingevoerde gegevens met OK. TIJD EINDSTAND verschijnt.
4. Met de +/- -toets is het mogelijk te kiezen tussen TIJD EINDSTAND, TIJD TUSSENPOSITIE, TIJD DOEKSPANNING/KANTELEN.

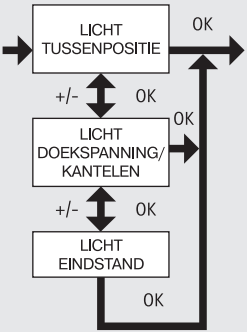
Aanwijzing

Met deze selectie wordt vastgelegd in welke positie de zonwering loopt na het bereiken van de ingestelde drempelwaarde.

5. Bevestig de keuze met OK.
6. De functie TIJD EINDSTAND is nu ingesteld.
7. Lees verder wanneer u meer wilt weten over de verdere programmering in het menu INSTELLING.

INSTELLING

LICHT TUSSENPOSITIE, LICHT DOEKSPANNING/KANTELEN, LICHT EINDSTAND



1. Het menu-item TIJD EINDSTAND is bevestigd. LICHT TUSSENPOSITIE verschijnt.
2. Met de +/- toets kan gekozen worden tussen LICHT TUSSENPOSITIE, LICHT DOEKSPANNING/KANTELEN, en LICHT EINDSTAND.
3. Bevestigd de keuze met OK.
4. De functie LICHT TUSSENPOSITIE is nu ingesteld.

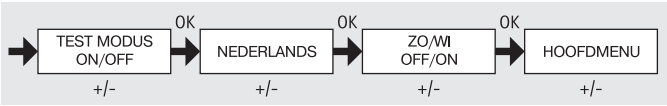
Aanwijzing

met deze selectie wordt vastgelegd in welke positie de zonwering loopt na het overschrijden van de drempelwaarde.

5. Lees verder wanneer u meer wilt weten over de verdere programmering in het menu INSTELLING.

INSTELLING

TEST MODUS, NEDERLANDS, ZO/WI
(Taalkeuze, automatische omschakeling zomer-/wintertijd)



1. Het menu-item LICHT TUSSENPOSITIE is bevestigd. TEST MODUS ON/OFF verschijnt.
2. Met der +/- toets kan de TEST MODUS worden geactiveerd of gedeactiveerd (ON/OFF).
   Bevestig met OK. NEDERLANDS verschijnt.

Aanwijzing

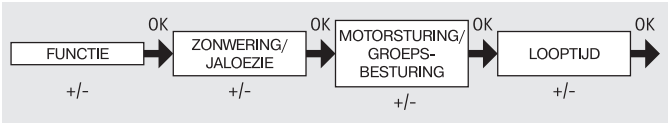
De TEST MODUS wordt beëindigd wanneer de OK-toets in bedrijfsmodus wordt ingedrukt.

3. Met der +/- toets is het mogelijk de gewenste taal in te stellen.
4. Bevestigd de taalkeuze met OK.
5. Met de +/- toets is het mogelijk de ZO/WI in- of uit te schakelen.
6. Bevestig de keuze met OK.
7. Druk de MENU-toets in om in de bedrijfsmodus terecht te komen.

FUNCTIE

(alleen bij afgenomen bedieningsgedeelte, uitsluitend voor geschoold personeel)

ZONWERING/JALOEZIE, MOTORSTURING/ GROEPSBESTURING, LOOPTIJD (Selectie type zonwering, selectie van motorsturing/groepsbesturing, looptijd van de zonwering/jaloezie)



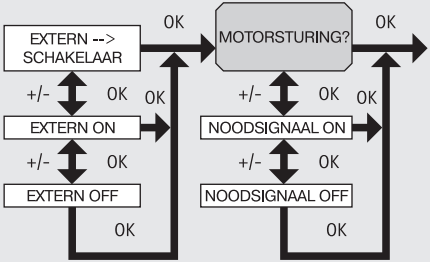
1. Druk op de MENU-toets.
2. Om het menu FUNCTIE te selecteren, de + -toets indrukken tot FUNCTIE verschijnt.
3. Bevestig met OK. ZONWERING/JALOEZIE verschijnt.
4. Met de +/- toets is het mogelijk tussen zonwering/jaloezie te kiezen.
5. Bevestig met OK. MOTORSTURING/GROEPSBESTURING verschijnt.
6. Met de +/- toets is het mogelijk de gewenste besturing (MOTORSTURING/ GROEPSBESTURING) te kiezen.
7. Bevestig met OK. LOOPTIJD verschijnt.
8. Met de +/- toets kan de vereiste looptijd worden ingesteld. (Voorinstelling: 120 seconden bij zonwering en 180 seconden bij jaloezieen).
9. Bevestig met OK.
10. De functie LOOPTIJD is nu ingesteld.
11. Lees verder wanneer u meer wilt weten over de verdere programmering in het menu FUNCTIE.

FUNCTIE

(alleen bij afgenomen bedieningsgedeelte, uitsluitend voor geschoold personeel)

EXTERN ON/OFF/SCHAKELAAR, NOODSIGNAAL ON/OFF

(Verwerking van externe signalen, verwerking van noodsignalen)



1. De functie LOOPTIJD is bevestigd. EXTERN SCHAKELAAR verschijnt. (EXTERN SCHAKELAAR/ON/ OFF geeft de externe stuursignalen aan. Fabrieksinstelling is EXTERN SCHAKELAAR)
2. Met der +/- toets is het mogelijk de gewenste instelling van de stuuringangen te kiezen.
3. Bevestig de selectie met OK.

Aanwijzing

Alleen wanneer MOTORSTURING is gekozen, wordt het volgende dialoogvenster weergegeven.

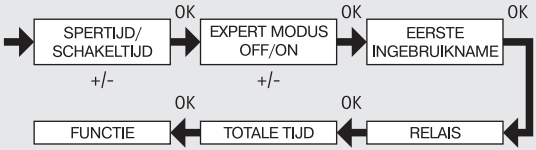
4. NOODSIGNAAL ON verschijnt. (NOODSIGNAAL ON is fabrieksinstelling)
5. Met de +/- toets is het mogelijk het NOODSIGNAAL op ON of OFF te zetten. Bevestig met OK.
6. De functie NOODSIGNAAL ON/OFF is nu ingesteld.
7. Lees verder wanneer u meer wilt weten over de verdere programmering in het menu FUNCTIE.

FUNCTIE

(alleen bij afgenomen bedieningsgedeelte, uitsluitend voor geschoold personeel)

EERSTE INGEBRUIKNAME, RELAIS, TOTALE TIJD

(Datum van eerste ingebruikname, relais schakelfrequentie, totale looptijd)



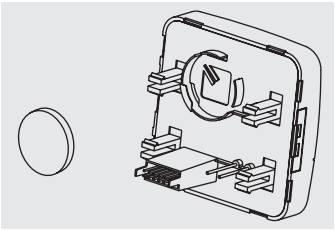
1. De functie NOODSIGNAAL ON/OFF is bevestigd SPERTIJD/SCHAKELTIJD verschijnt.
2. Met de +/- toets is het mogelijk tussen SPERTIJD/SCHAKELTIJD te kiezen.
3. Bevestig de keuze met OK. EXPERT MODUS OFF/ON verschijnt.
4. Met de +/- toets is het mogelijk de gewenste instelling te kiezen.
5. EERSTE INGEBRUIKNAME verschijnt.
6. Bevestig met OK. RELAIS verschijnt.
7. (RELAIS geeft de relais schakelfrequentie aan.)
8. Bevestig met OK. TOTALE TIJD verschijnt. (TOTALE TIJD geeft de totale schakeltijd van het relais aan.)
9. Bevestig met OK.
10. Druk op die MENU-toets, om in de bedrijfsmodus terecht te komen.

Technische gegevens

Nominale spanning	230-240 V AC / 50-60 Hz
Schakelstroom	5 A /250 V AC bei cos φ =1
Batterijtype	CR 2032
Beschermingsklasse	IP 20
Veiligheidsklasse (na montage volgens voorschriften)	II
Toegelaten omgevingstemperatuur	0 bis +55 °C
Soort montage	Inbouw Ø 58 mm wandinbouw Opbouw in bijpassende AP-behuizing

Batterij vervangen

1. Trek het bedieningsgedeelte er af.
2. Haal de batterij er uit.
3. Plaats de nieuwe batterij in de juiste positie.
4. Stel de tijd opnieuw in.



Aanwijzing

De ingestelde waarden blijven behouden.

Reiniging

Reinig het apparaat uitsluitend met een vochtige doek. Gebruik geen reinigingsmiddelen aangezien deze kunststof kunnen aantasten.

Wat te doen, als ...?

Storing	Oorzaak	Verhelpen
Buismotor loopt niet.	Verkeerde aansluiting.	Aansluiting controleren.
Buismotor loopt in de verkeerde richting.	Verkeerde aansluiting.	Bedrading ▲ en ▼ aan voeding omwisselen.
De automatische schakelcommando's worden niet uitgevoerd.	De schuifschakelaar staat op handbediening.	Zet de schuifschakelaar op autom. bediening.
De ingestelde zonne- en windparameters kunnen niet worden gewijzigd resp. worden niet getoond.	Er zijn geen sensoren aangesloten of de aansluitkabel is defect.	Controleer de sensoren, aansluitkabels en aansluitstekkers.
Zonwering loopt niet in de eindstand.	1. Looptijd te kort ingesteld. 2. Positie eindstand niet ingesteld.	1. Looptijd in functiemenu aanpassen. 2. Positie eindstand in het instelmenu LICHT EINDSTAND of TIJD EINDSTAND instellen.
Windalarm wordt getoond, maar er staat geen wind.	1. Kabelbreuk 2. Windstoten	1. Kabel controleren, evt. vervangen. 2. Ca. 15 minuten wachten.

Becker-Antriebe GmbH
35764 Sinn/Germany
www.becker-antriebe.com

4033 630 001 0c 04/08 309004 03

BECKER